

Winterreifen-Wechsel
+ Lagerung für ½ Jahr
nur **45,-€**
für alle Fabrikate

Autohaus Rubbert GmbH
Vertragshändler der Adam Opel GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 - Fax 70 10 12 26
OPEL

DER NEUE RUF

59. Jahrgang
18. Oktober 2008
Nr. **42**

Süderelbe | Neugraben | Neu Wulmstorf | Finkenwerder

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

Fahrradbörse für Jedermann!
Samstag, 18. Oktober 2008
Beginn: 10-15 Uhr
HHH Hauschild
Fahrräder, Zubehör u. Service
Grenzweg 23a (Nähe Rathaus),
Neu Wulmstorf, Telefon 040/7000781
www.hauschild.zeg.de




Neugraben
Arend Wiese: Der Neugrabener SPD-Bezirksabgeordnete stellte eine kleine Anfrage zur Röttiger-Kaserne. Die Antwort des Bezirksamtes birgt Brisanz.
Lesen Sie auf Seite 2

Neugraben
Am 10. Oktober trafen sich zahlreiche Vertreter von Sportvereinen und sozialen Einrichtungen im ehemaligen Ortsamt Süderelbe. Gesprochen wurde über die Zukunft des Petershof-Viertels.
Mehr dazu auf Seite 3

Neugraben
Eine sogenannte Kronenauslichtung musste bei einer imposanten Eiche an der Cuxhavener Straße vorgenommen werden. Baumpfleger Lars Stegmann hatte viel zu tun.
Lesen Sie auf Seite 15

Moorburg
Dipl.-Ing. Sönke Schmöser: Mit einem Trupp HPA-Mitarbeitern baute er vier Seiltrommeln in die Maschinenhäuser der Kattwykbrücke ein.
Mehr auf Seite 18



„We are the champions...!“

Schüler der Gesamtschule Fischbek führten Musical auf



Ebenso wie die Jungen...

■ (mk) FISCHBEK. „We are the champions...“, brüllten die Jugendlichen aus voller Kehle. Unglaublich, mit welcher Kraft, mit welcher Präzision und mit welcher Begeisterung die 108 Schüler des Jahrgangs 8 am 10. Oktober in der ausverkauften Sporthalle der Gesamtschule Fischbek ihr Musical „Reset“ aufführten. Die Zuschauer dankten es mit minutenlangen Applaus und einer Rose für jeden der jungen Darsteller. Eine Woche lang erarbeiteten die Schüler des Jahrgangs 8 unter der fachkundigen Anleitung von professionellen Schauspielern und Musicaldarstellern ihr Stück. Ei-

ne Woche, so berichteten die Eltern, in denen die Schüler begeistert aus der Schule kamen, sich freiwillig in die Textarbeit stürzten, sich mit Mitschülern verabredeten um Szenen zu proben, sich bis in die Nacht mit „ihrem“ Musical beschäftigten. „Dass über einhundert Schülerinnen und Schüler in einer Woche ein Musical erarbeiten und gemeinsam zur Bühnenreife bringen, das glaubte ich niemals, als ich von dem geplanten Projekt hörte. Von dem was ich heute gesehen habe bin ich schlicht begeistert“, so der von seinen Schülern sichtlich beeindruckte Schulleiter Thomas Grübler.

Fortsetzung auf Seite 2



...bereiteten sich die Mädchen des Jahrgangs 8 der Gesamtschule Fischbek auf „ihre“ Musical mit großem Engagement vor. Fotos: ein

Wo bleibt die Post?

Bürger sind über unregelmäßige Zustellung verärgert

■ NEUGRABEN. Aber auch 2008 scheint dieses Problem bei der Post immer noch nicht behoben worden zu sein. Als Beispiel kann man die Situation in der Straße Scheideholzhang anführen. Christa Lühmann wohnt seit elf Jahren in einem der Gebäudekomplexe am Scheideholzhang. Die gebürtige Harburgerin ist seit längerem mit der Zustellung ihrer Post unzufrieden. „Anfang Dezember 2007 verschickte meine Bekannte aus ihrem Urlaubsort mehrere Karten nach Harburg. Darunter war auch ein Urlaubsgruß für mich. Alle anderen Adressaten erhielten ihre Post – nur ich nicht“, erzählt die Rentnerin. Weit aus schlimmer wäre die Nichtzustellung einer HVV-Monatskarte, die sie regelmäßig zugeschickt bekomme, gewesen. Da sie stets unterwegs wäre, musste sie für kurze Zeit Tageskarten besorgen, so Lühmann. Und: Oft würden Postsachen, die bereits sonabends im Briefkasten liegen sollten, erst dienstags zugestellt werden. Dies geschehe auch nicht am Vormittag, sondern meistens am Nachmittag, moniert die bekannte Kunsthandwerkerin.

von Matthias Koltermann

Sie kritisiert zudem die mangelnde Fürsorge im Umgang mit den Briefen oder Karten. Es komme vor, dass die Gepäcktaschen mit den Postzustellungen auch bei Regen nicht zugedeckt werden. Folge: Feuchte bis nasse Post werde zugestellt. Öffne man das Postfach erst nach Tagen, halte man manchmal verrottete Post in den Händen, berichtet Lühmann.

Die unregelmäßige Zustellung der Post ist auch ein Problem für den Hausverwalter Günther Kukla in der Cuxhavener Straße. Kukla erwartet des öfteren wichtige Zustel-

Und wieder beschwerten sich Bürger über die mangelnde Pünktlichkeit bei der Postzustellung. Bereits im letzten Jahr berichtete die Wochenzeitung „Der Neue Ruf“ über aufgebracht Bürger, die sich von der Post im wahrsten Sinne des Wortes im Stich gelassen fühlten. Damals entschuldigte sich die Post und verwies auf die hohen Krankenstände.



Der CDU-Bezirksabgeordnete Reiner Böttcher (re.) erkundigte sich bei der für die Straße Scheideholzhang zuständigen „Briefträgerin“ nach den Gründen für die unregelmäßigen Zustellungen. Fotos: Koltermann

lungen, die aufgrund dringlicher Termine zu einem bestimmten Datum im Postfach liegen müssen. Aber auch hier lasse die Pünktlichkeit zu wünschen übrig, so Kukla. Er habe bereits mehrfach Unannehmlichkeiten wegen schlampiger Zustellungen erfahren müssen, verrät Kukla.

Lühmann wie Kukla betonen aber, dass sie die Schuld an dieser Misere nicht den Zustellern anlasten wollen. Hauptsächlich wäre die anscheinend fehlerhafte Planung bei der Deutschen Post AG für die Unzulänglichkeiten bei der Zustellung verantwortlich zu machen. Natürlich bat das Wochenblatt „Der



Wo bleibt die Post? Christa Lühmann geht häufig mit gemischten Gefühlen zu ihrem Postfach, da immer häufiger Briefe und sonstige Zusendungen zu spät zugestellt werden.

Neue Ruf“ die Deutsche Post AG in Hamburg zu einer Stellungnahme. Die Pressesprecherin der Deutschen Post AG Hamburg, Maïke Wintjen, erklärte, dass es das Bestreben sei, jeden Tag korrekt zu-

zustellen. Es gebe aber keine bestimmte Zustellungszeit am Tage. Das an bestimmten Tagen keine Post ausgetragen worden sei, kann die Pressesprecherin nicht bestätigen. Man habe diese genannten Zeiträume überprüft, aber nichts festgestellt. Wintjen gab jedoch indirekt zu, dass es aufgrund von hohen Krankenständen passieren könne, dass ein Zusteller die Tour eines anderen mit übernehmen müsse. Wegen des zusätzlichen Arbeitsaufkommens, könne der Fall eintreten, dass der Zusteller nach Ablauf seiner Arbeitszeit seine Tour abbreche und am nächsten Tag fortsetze, so Wintjen.

Über die Gründe des hohen Krankenstandes wollte sich Wintjen nicht genauer äußern. Nur so viel: Als Zusteller wäre man täglich den unterschiedlichen

Witterungsbedingungen ausgesetzt. Das könne schon Folgen für die Gesundheit haben. Die Deutsche Post AG kümmere sich zudem um das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter. Da der Job des Austrägers anstrengend sei, stünde eine ärztliche Betreuung zur Verfügung. Da diese Maßnahme anscheinend nicht fruchte, habe man

für den Hamburger Raum 40 neue Kräfte beantragt. Diese müssten aber erst in den Arbeitsablauf eingewiesen werden, so dass ihr Einsatz noch einen bisschen auf sich warten lasse, erläuterte Wintjen.

Fortsetzung auf Seite 9

Bobeck Medienmanagement GmbH

Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art



Werbe-Flyer 100 Stück €75,-*

4/4-farbig, Digitaldruck, 6 Seiten Wickelfalz auf DIN lang, hochwertiges 135 g/m² Bilderdruckpapier matt oder glänzend für eine hervorragende Farbbrillanz und kontrastreicher Farbwiedergabe. Gestaltungsarbeiten werden gesondert berechnet.

*Angebot gültig bis zum 31.10.2008 *Preis zzgl. 19% MwSt.

Benötigen Sie mal wieder frischen Wind in Ihrem Design?

Lassen Sie sich von uns beraten!

Ausbildete, qualifizierte Schriftsetzer und Mediengestalter realisieren auch Ihre Druckprodukte. Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0 | Telefax (040) 702 50 14

Noch freie Plätze

Advents- und Weihnachtsfest in Neugraben

■ (mk) NEUGRABEN. Die dunkle Jahreszeit rückt mit großen Schritten voran. Nun kommt wieder die Zeit der Feste mit eher besinnlichem Charakter. Traditionell richtet die Vereinigung Süderelbe vor dem 1. Advent das beliebte Weihnachtsfest „Rund um das ehemalige Ortsamt Süderelbe“ aus. Diesmal findet die Veranstaltung am 29. November statt.

Neben besinnlichen Liedern, einem großartigen Torten-Büfett und allerlei sonstigen Aktionen macht vor allem die Anwesen-

heit der Kunsthandwerker den Reiz der vorweihnachtlichen Veranstaltung aus. Hier sind noch Plätze für ambitionierte Hobbykünstler frei.

Auch für den vom Förderverein Neugraben organisierten Weihnachtsmarkt im Neugrabener Zentrum (1. bis 23. Dezember) werden noch Interessenten, die ihre kunsthandwerklichen Artikel oder ihr weihnachtliches Naschzeug an den Mann oder an die Frau bringen wollen, gesucht. Anmeldungen und Informationen unter Telefon (040) 70 10 17 28.

www.neuerruf.de

„sonniger Oktober“

bis **20 Min.**
5,-€

auf ALLEN Bänken

Wilstorfer Str. 50 • 21073 Harburg
Bahnhofstr. 18 • 21629 Neu Wulmstorf

IHR SONNENSTUDIO.

**MUSIK
MARKT
BUXTEHUDE**

MUSIKINSTRUMENTE
BEI DER KIRCHE 4-6 • 21614 BUXTEHUDE
Tel. 0 41 61 / 8 07 74

**Schützenhof
„Im alten Moorkathen“**

**8. November ab 19.00 Uhr
Kneipenterroristen**
– die erste und beste
Böhse Onkelz Revival Band

VVK € 10,- AK € 13,-
Moorburger Kirchdeich 63
0151 / 55 39 23 72

**REIT-, FAHR- &
AUSBILDUNGSSTALL**

Reiten lernen bei Marion Freymann, Pferdewirtin FN

- Longenunterricht für Anfänger • Abteilungsunterricht auf gepfl. Schulpferden und -ponys • Einzelunterricht • Lehrgänge und Abnahmen von Hufeisen bis DRA III • Möglichkeiten für Reitbeteiligungen
- Dressurlehrgänge • Unterstellen in Außenboxen • Einreiten und Beritt
- Halle mit Außenplatz • Paddocks (Sand oder Pflaster)

CLAUS QUAST
Hasselwerder Straße 66 • 21129 Hamburg • Tel. (040) 7 45 94 62

In diesem Moment...

erkennen Sie, wie werbewirksam auch eine kleine Anzeigenfläche sein kann. Rufen Sie uns an, wir finden ein Plätzchen.

Der Neue Ruf • 70 10 17-0

Claus Quast, Garten- und Landschaftsbau

- **Baumfällung** inkl. Fällgenehmigungen
- **Problembäume**
- **Baumkletterer**
- **Stubbenfräse**

Ausführung von Beton-, Platten- und Natursteinpflasterarbeiten, Neuanlagen, Umgestaltung, Gehölzrückschnitt

Hasselwerder Straße 66 • 21129 Hamburg
Tel. (040) 745 94 62 • Fax (040) 745 92 51

ELISABETH ALTEN- UND PFLEGEHEIM
DER FREIMAURER VON 1795 E.V.

Das Haus mit Herz – im Herzen von Eimsbüttel

Alle Pflegestufen
Alle Kassen
Keine Mitgliedschaft erforderlich
Kein Einstand

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband DPWW

Pflege im eigenen Apartment

Wir verfügen über 845 1-Zimmer-Pflegeapartments und über 20 2-Bett-Pflege-Zimmer.

Nach unserem Pflegekonzept können unsere Bewohner selbstbestimmt und individuell ihren Alltag gestalten; sie werden nach ihren Bedürfnissen und Wünschen im eigenen Apartment gepflegt und betreut.

Ein nochmaliger Umzug auf eine Pflegestation ist auch bei höherem Pflegeaufwand nicht mehr notwendig.

Anmeldungen und Vormerkungen für den Alt- oder Neubau teil sind jeder Zeit möglich.

– Ganz neu: unser Café im Wintergarten –

Unser Bewohnerbüro – Frau Rita Buch – verabredet gern einen Gesprächs- und Besichtigungstermin mit Ihnen.

Kleiner Schäferkamp 43 • 20357 Hamburg
Telefon 040 / 44 18 08-525 • Fax 040 / 44 18 08 85 47
www.elisabeth-altenheim.de

ALDAG **Fleisch- und Wurstwaren**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa.: 6.00–13.00 Uhr

Unsere Angebote vom 20. 10. – 25. 10. 2008

Kohlrouladen	100 g	€ 0,79
Schweinenacken im Stück	kg	€ 4,99
Grützwurst	100 g	€ 0,49
Hamburger Gekochte	100 g	€ 0,89
Casselerbraten	100 g	€ 1,49

Ab Donnerstag frische Kalbsleber vorrätig!

Wochenendangebot vom 24. 10. und 25. 10. 2008

Schweinegulasch kg € 5,99

In unserem Bistro:
Frühstück ab € 1,95 • Mittagstisch ab € 3,95

Irrtümer vorbehalten
Fischbek • Cuxhavener Straße 460 • Telefon 701 80 73

Ost und West kamen sich näher

Bürgerverein Sielow zu Gast in Neugraben

■ (mk) NEUGRABEN. Auf Einladung des „Bürgervereins Süderelbe“ war vom 3. bis 5. Oktober eine 10-köpfige Delegation des Cottbuser Bürgervereins Sielow zu Gast in Neugraben. Bei den Vorbereitungen einer Studienreise, die der Bürgerverein Süderelbe in die Lausitz führte, waren die Norddeutschen über das Internet auf Sielow und seinen Bürgerverein aufmerksam geworden.

Am Tag der Deutschen Einheit wurden die Mitglieder des Bürgervereins Sielow vom Vorsitzen-

nen geleitet. Nach dem eher beschaulichen Landausflug des ersten Besuchstages ging es am 4. Oktober in die Hamburger City mit Hafentour und Stadtrundgang. Der Neubau der Hamburger Hafency und der „Alte Michel“ standen dabei ebenso auf dem Programm, wie ein Besuch des Rathauses, der Krameramtsstuben, und des Jungfernstiegs an der Binnenalster. Noble Kaufmannsvillen, endlose Kaianlagen, überdimensionale Trockendocks, riesige Verladekrä-



Die Mitglieder der Bürgervereine Süderelbe bzw. Sielow besichtigten viele Sehenswürdigkeiten in Hamburg. Foto: ein

den des Bürgervereins Süderelbe, Irmfried Rosenow, und zahlreichen Vereinsmitgliedern empfangen. Während ihres dreitägigen Ausfluges nach Hamburg, kamen die Lausitzer bei einigen Gastfamilien unter.

von Matthias Koltermann

Auf dem Programm standen beispielsweise eine Ausfahrt in das „Alte Land“. Im Autokorso ging es über Finkenwerder und seinem Airbus Werk in das idyllische Hinterland Hamburgs. Die Lausitzer Besucher bestaunten die Fachwerkhäuser und Obstplantagen. Nach einem gemeinsamen Abendessen mit frischem Matjes und einem kühlen Pils traf man sich im „Vereinsheim“ der Süderelber zu einem geselligen Abend. Viele Vereinsmitglieder nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit den Sielower Gästen den Tag der Deutschen Einheit zu feiern, die Kontakte zu vertiefen und Geschichten aus Gegenwart und Vergangenheit auszutauschen. Als Gastgeschenke wurden nicht nur Spreewälder Spezialitäten übergeben, sondern auch Autogrammkarten und Fanartikel des wohl berühmtesten Mitglieds des Bürgervereins, Tomislav Piplica. Das Cottbuser Torwartidol hatten die Hanseaten beim ersten Treffen im Reiterhof in Sielow ken-

ne und mächtige Containerschiffe beeindruckten die Sielower. In der alten aber modern hergerichteten Speicherstadt bummelte man an zahlreichen Ständen entlang, an denen sich alle 16 Bundesländer aus Anlass der dreitägigen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit präsentierten.

Der Tag endete in einem gemütlichen Fischrestaurant in Altona und mit einem Bummel über die Reeperbahn.

Der dritte Besuchstag begann mit dem für jeden Touristen obligatorischen Besuch des Hamburger Fischmarktes. Dann hieß es auch schon wieder „Abschied nehmen“.

Schließlich wartete auf die Cottbuser mit dem HSV im Stadion der Freundschaft bereits die nächste Begegnung mit Hamburgern, die aber leider nicht ganz so erfreulich verlief wie der Besuch im Norden.

Drei anstrengende aber herrliche Tage haben die Sielower in Hamburg und seiner Umgebung verbracht. Die Kontakte zwischen den beiden Bürgervereinen haben sich erweitert, neue Freundschaften wurden geknüpft und unterschiedliche Lebenserfahrungen aus beiden politischen Systemen ausgetauscht. Eine gelungene und erlebnisreiche Begegnung zur Volljährigkeit der Deutschen Einheit, die zu weiteren Treffen motiviert.

„We are the champions...!“

Schüler der Gesamtschule Fischbek führten Musical auf

Fortsetzung auf Seite 1

Der Eifer war täglich zu sehen. In den Pausen wurde auf dem Schulhof und in der Pausenhalle weiter geprobt, Lehrer und Mitschüler in Diskussionen um die Text- und Gestaltungsvorschläge verstrickt. Überall auf dem Gelände sah man Schüler kleine Tanzeinlagen proben. Gefördert wurde das Projekt von der „Dr. Stahlberg-Stiftung“ in Hamburg. Ziel der Stiftung ist es, Schüler an Musik heranzuführen, ihnen die Möglichkeit zu eigener Gestaltung zu geben und natürlich die Chance, auf einer größeren Bühne zu stehen und das Erarbeitete zu präsentieren. Viele Schulen hatten sich beworben, in diesem Durchgang wurde die Gesamtschule Fischbek mit vier weiteren Schulen in Hamburg ausgewählt.

Für die Schüler war diese Woche eine einmalige Erfahrung, die sie für lange Zeit in Erinnerung behalten werden. Es wurde ihnen viel an Kreativität, Mut und Disziplin abverlangt. Die gesamte Choreografie mussten sie mit ihren Trainern selbst erarbeiten und erfinden. Schulleiter Grüber lobte die jungen Darsteller nach ihrer gelungenen Vorstellung dementsprechend: „Heute können sie stolz auf eine Woche intensiver Arbeit zurückblicken, in der sie nicht nur für ihr Stück, sondern auch für ihre Mitschüler und für sich selbst sehr viel Verantwortung übernehmen mussten. Auch die Präsentation vor einem so großen Publikum verlangt ihnen viel ab.“ Der frenetische Applaus und die Begeisterung des Publikums waren überdies eine reiche Belohnung.

Mehr Verkehr geringfügig?

Kleine SPD-Anfrage fördert neuen Aspekt zu Tage

■ (mk) NEUGRABEN. Wieder einmal stand das Thema Röttiger-Kaserne im Mittelpunkt des Interesses. Der Neugrabener SPD-Bezirksabgeordnete Arend Wiese hatte im Namen der Genossen eine kleine Anfrage hinsichtlich der „Verkehrsbindung des sogenannten Golfressort an die B 73“ gestellt. Wiese wollte wissen, was es mit der aktuellen – auf der Internetseite des Projektplaners einsehbar – Planung auf sich hat, nach der Besucher eines möglichen Golfressort dieses über die Panzerstraße mit ihren Pkw erreichen können. Eine solche Perspektive sei im Masterplan ausgeschlossen worden, so der SPD-Politiker. Zugleich möchte er von Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg erfahren, ob er der Meinung sei, „dass eine Anbindung des sogenannten Golfressorts über das Plangebiet der ehemaligen Röttiger-Kaserne für die Planung und Vermarktung dieses Gebietes von Vorteil“ wäre.

Das Bezirksamt Harburg beantwortete diese Fragen unter Hinweis auf die Sitzung des Stadtplanungsausschusses vom 12. Mai 2005 folgendermaßen: „Die verkehrstechnische Erschließung der Hotelanlage soll über den westlichen Ast der Panzerstraße von der Röttiger-Kaserne kommend (Nordzufahrt), die der Golfanlage zusätzlich auch über den Ortsteil Wulmstorf (Westzufahrt) erfolgen. Beide Erschlie-

ßungsstraßen werden als Sackgassen ausgebildet und nur in Form einer Not- und Rettungszufahrt verbunden. Auf der Hotel- und Freizeitanlage ist von maximal 500 Kfz-Bewegungen pro Tag auszugehen, so dass die tägliche Verkehrsmenge als sehr gering eingestuft werden kann.“

Die zweite Antwort fiel wesentlich kürzer aus: „Eine Festlegung zur Erschließung ist erfolgt. Für künftige Bewohner der Kasernenfläche wiegt die direkte Erreichbarkeit der Freizeitanlage als positives Standortkriterium schwerer als die geringfügige zusätzliche Belastung“, hieß es seitens des Bezirksamtes.



Der Neugrabener SPD-Bezirksabgeordnete Arend Wiese förderte mit seiner kleinen Anfrage zur Röttiger-Kaserne einen interessanten Aspekt hinsichtlich der Erschließung eines möglichen Golfressort zu Tage. Foto: Koltermann

Konzert der Blauen Jungs

Polizeichor in der Ebert-Halle

■ (pm) HARBURG. Am 8. November treten ab 16.00 Uhr die „Blauen Jungs“ in der Heimfelder Friedrich-Ebert-Halle auf. Die Leitung des Polizeichors hat mittlerweile Suely Lauer, diesjährige Trägerin des Harburger Musikpreises, übernommen. Der Chor wird am Klavier von Holger Kolodziej begleitet. Der Männerchor tritt gemeinsam mit dem „Gemischter Chor der Polizei

Berlin“ unter der Leitung von Heiko Jerke auf. Auf dem Programm stehen Medleys aus Musicals, Melodien aus Musikrevuen, Volkslieder, Operettenmelodien, weltbekannte brasilianische Musik und maritimes Liedgut. Durch das Programm führt Wolfgang Schulz. Restkarten zum Preis von 14,00 Euro sind nur noch bei der OMS-Kasse (Karstadt Harburg) erhältlich.

Anzeige

Oktoberfest im Kleinen Schäferkamp

Mit Fassbier und bayerische Stimmungsmusik



■ (gd) HAMBURG. Richtig urbaye- risch soll es am 25. Oktober im „Elisabeth Alten- und Pflegeheim“ am Kleinen Schäferkamp 43 zur Sache gehen. In dem blau-weiß geschmückten Festsaal und dem Bierzelt genießt man Kulinarisches aus Bayern, Weißwurst und Leberkäse, Brezel, Kraut und Speck. Dazu ein herrlich frisch gezapftes Fassbier und original bayerische Stimmungsmusik. Für Letzteres sorgen die inzwischen weltweit bekannten Original Elbbayern unter der Leitung von Pauli Kärtner. Der urwüchsige Charme der Alpenmusik garantiert auf jeden Fall eine mitreißende Stimmung.

Um 14.30 beginnt das Oktoberfest zunächst mit einer Begrüßungsansprache des Geschäftsführers Helge Rodewald, bevor es dann mit Musik, Tanz und Gaudi weitergeht. Die Heimleitung ist sicher, dass sich sehr viele der Bewohner an diesem Fest beteiligen werden, hoffen aber auch auf regen Besuch von Angehörigen und Freunden, so wie von Unterstützern und Nachbarn des Hauses.

Elisabeth Alten- und Pflegeheim
Kleiner Schäferkamp 43
20357 Hamburg
Telefon: (040) 44 18 08 525

„Bitte schreiben Sie nichts!“

Ausschreibung eines Quartiersmanagers läuft an

■ **NEUGRABEN.** Endlich scheint Bewegung in die Ausschreibung eines Quartiersmanagers für das Entwicklungszentrum Neugrabener Zentrum, Bahnhofsiedlung und Petershofsiedlung zu kommen. Darauf lässt ein gut dokumentierter „Fahrplan“ des Bezirksamtes Harburg schließen, der der Wochenzeitung „Der Neue Ruf“ vorliegt. Demnach soll in etwa einem halben Jahr in einem komplizierten Auswahlverfahren diejenige Person gefunden werden, die ab Frühlommer 2009 die gewaltige Aufgabe der Sanierung der oben genannten Stadtteile durchführen soll.

Warum dauert die Suche nach einem geeigneten Quartiersmanager trotz der vom Senat in Aussicht gestellten Millionenbeträge für die Aufwertung der Gebiete so lange? Antwort: Laut geltenden Vergaberecht muss die Stelle eines Quartiersmanagers für ein derartiges großes Projekt europaweit ausgeschrieben werden, heißt es in einer der Wochenzeitung „Der Neue Ruf“ vorliegenden Kurzinformation des Dezernates für Soziales, Jugend und Gesundheit. Laut Aussage der Presseabteilung des Bezirksamtes Harburg sei die richtige Ausschreibung noch nicht im Gange, es handle sich derzeit lediglich um eine Vorstufe. Aber auch die

Unterlagen wird eine „systematische Einbindung der Politik in den Prozess“ angekündigt. Was dies für die Vergabe des Postens eines Quartiersmanagers bedeutet, liegt auf der Hand. So hat CDU-Chef Ralf-Dieter Fischer mehrere Male darauf hingewiesen, dass die Beauftragung einer auswärtigen Planungsgesellschaft für Neugrabener Belange keinen Sinn mache.

von Matthias Koltermann

Auf den Quartiersmanager kommt zugleich viel Arbeit zu: „Er soll anknüpfend an die Voruntersuchung in den ersten zwei Jahren das integrierte Entwicklungskonzept erarbeiten, damit verbunden die Beteiligungsstrukturen aufbauen, den Beteiligungsprozess organisieren und die Umsetzung erster Projekte managen“, wird die Aufgabe in einem Papier des Dezernates für Soziales, Jugend und Ge-

fentlichkeit nichts über einen Aspekt erfahren solle, der schließlich Hunderte von Bewohnern im Petershof angehe, kamen ausweichende Floskeln. „Hier handelt es sich um eine Arbeitssitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Vertreter von mehreren Institutionen aus dem sportlichen wie sozialen Bereich wollen einmal ungestört über die Lage im Petershof reden“, hieß es des öfteren. Auch Politiker unterschiedlichster Couleur zeigten sich verwundert. „Uns hat man nichts gesagt. Ich weiß von keiner Sitzung. Da werde ich einmal nachhaken“, beteuerten durchweg die Bürgervertreter.

Trotz der Mauer des Schweigens sickerten einige Details des Treffens durch. Auf der einen Seite habe man unter den Bewohnern des Petershofes eine Verbundenheit mit dem Viertel festgestellt. Man lebe hier gerne. Aber: Für Jugendliche und Senioren gebe es zu wenig Angebote. In diesem Zusammenhang passt die Beobachtung, dass zunehmend das jugendliche Klientel aus dem Bereich Petershof in den nächtlichen Stunden für negative Schlagzeilen sorgt. Auch der Hinweis eines ortsansässigen Politikers, wonach in den Abend- und frühen Morgenstunden im Postamt in der Neugrabener Bahnhofstr.



Am 10. Oktober trafen sich Vertreter verschiedener sozialer Einrichtungen im früheren Ortsamt Süderelbe, um eine Bestandsaufnahme des Viertels Petershof vorzunehmen. Die Petershofsiedlung wurde vom Senat Ende 2007 mit in die „Aktive Stadtteilentwicklung“ aufgenommen. Fotos: Koltermann

sundheit detailliert beschrieben. Vor diesem Hintergrund trafen sich am 10. Oktober von 10.00 bis 13.00 Uhr rund 30 Vertreter von Vereinen und sozialen Einrichtungen aus der Region Süderelbe wie beispielsweise der HNT, der Kita An der Falkenberg, der Kita Hotzenplotz, der Katholischen Schule oder Pro Quartier. „Die Mitglieder von Einrichtungen und Vereinigungen nahmen eine Bestandsaufnahme der sozialräumlichen Angebotsentwicklung im Viertel Petershof vor“, wurde von der Presseabteilung des Harburger Bezirksamtes mitgeteilt. Und weiter: In Kleingruppen sollten Maßnahmenpakete konzipiert werden, die zu Verbesserungen im Sozial- und Jugendhilfebereich führen sollen. Viele der beteiligten Personen wollten auf keinen Fall Stellungnahmen zu Inhalten der Sitzung abgeben. „Bitte schreiben Sie nichts“, lautete die stereotype Antwort. Auf Nachfrage, warum die Öff-

entlichkeit häufig angetrunkene Jugendliche und Heranwachsende anzutreffen seien, verdeutlicht den Handlungsbedarf. Auch sei die spürbare soziale Trennung im Viertel thematisiert worden. Mit Besorgnis registrierte man, dass sowohl Erwachsene als auch Jugendliche aus sogenannten bildungsfernen Milieus sich abschnitten. Das bedeutet beispielsweise: Im Elternrat würden nur Erziehungsberechtigte aus gesicherten Verhältnissen vertreten sein, räumte ein Teilnehmer der Sitzung auf Nachfrage ein. Warum diese Probleme und deren Bekämpfung nun nicht an die Öffentlichkeit dringen sollen, ist nicht nachzuvollziehen. Seitens der Politik und der Behörden wurden im Zusammenhang mit der „Aktiven Stadtteilentwicklung“ doch stets die Transparenz und die Beteiligung der Bevölkerung hervorgehoben – das gilt doch nach wie vor, oder?

Impressionen aus Israel

CDU-Seniorennachmittag war voller Erfolg

■ **(mk) NEUGRABEN.** Zum monatlichen Treffen des Seniorenkreises der CDU-Süderelbe am 13. Oktober im SEZ-Abgeordnetenbüro fanden sich 26 Teilnehmer ein. Die Anwesenden bereuten ihr Kommen nicht. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucher den Ausführungen des Ehepaares Thiele über ihre Reise nach Israel lauschen. Veranschaulicht durch zahlreiche Dias berichteten die Eheleute Thiele detailliert über die heiligen Stätten in Israel. Anhand der Bilder konnten die Anwesenden die Einzelheiten über das Wirken von Jesus Christus sehr gut nachvollziehen. Unter anderem wurden fantastische Bilder vom See Genezareth und den Städten und Orten Bethlehem, Kapernaum, Naze-

areth, Qumran und Jerusalem gezeigt. Alle Besucher zeigten sich über den verständlich gehaltenen Vortrag sehr angetan.



Auch die CDU-Bezirksabgeordnete und stellvertretende Vorsitzende des Regionalausschusses Süderelbe, Dr. Antje Jaeger (li.) zeigte sich vom Vortrag begeistert. Foto: von Harten

Virtuelle Schiffsreise

■ **(mk) NEUGRABEN.** Zu einer Schiffsreise in Bildern auf den kleineren Wasserstraßen in den Niederlanden und in Belgien lädt der AWO-Seniorentreff Neugraben am 28. Oktober ein. Eine Stunde werden die Gäste mit einem Lichtbildervortrag in die kleinen historischen Häfen entführt, aber natürlich auch in die großen Städte Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen und Gent. Wer diese Schiffsreise erleben will, sollte rechtzeitig seinen Platz sichern und spätestens um 14.00 Uhr im Seniorentreff am Neugrabener Markt 7 sein.

Sportlich wandern

■ **(pm) Harburg.** Im Rahmen der Veranstaltung des örtlichen Sportvereins lädt die Harburger Wanderführerin Helga Weise dazu ein, im Walkingschritt die Traditionsrunde um den Opferberg zu absolvieren. Die meisten Teilnehmer der HNF-Veranstaltung sind Läufer aber auch sportliches Wandern oder Walken werden dort gern gesehen. Die Runde ist etwa 10 km lang und zeichnet sich durch ihre abwechslungsreiche, schöne Natur in der Neugrabener Heide aus. Die Runde zwischen Opferberg, Wulmsberg und Falkenberg dauert zwei Stunden plus Weg von und zur Sporthalle. Die Teilnehmer treffen sich am Sonntag, 26. Oktober um 9.30 Uhr am Bahnhof Neuwiedenthal. Trainingszeug und -schuhe werden empfohlen, Rucksack mit Wechselkleidung bleibt im Umkleideraum. Hinterher besteht Duschgelegenheit und die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss.

Werkschau von Bildern

■ **(mk) HAUSBRUCH.** Am 1. und 2. November zeigt die Künstlerin Elke Nack-Karstens im Kulturhaus Süderelbe jeweils ab 15.30 Uhr eine Werkschau von Bildern ihrer Schüler. Elke Nack-Karstens wird zudem erklären, wie ihre Schüler durch ein wenig Inspiration zu Künstlern werden.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
Der Neue Ruf
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

Das kinderfreundliche Haus mit seinen vielen Freizeitmöglichkeiten

Bundt's
Gartenrestaurant
Hotel Café

Bingo 02.11.08, ab 16 Uhr
Wildbüfett
09. 11. 08, ab 12 Uhr 19,50 €
– Wir bitten um Reservierung –
Bitte RESERVIEREN Sie unter: Tel. 7 45 93 97 – Fax 7 45 78 70
21129 Hamburg (Neuenfelde) • www.bundts-gartenrestaurant.de

Herbstmarkt

■ **(mk) NEUGRABEN** Am 19. Oktober findet von 11.00 bis 16.00 Uhr ein bunter Herbstmarkt im Gemeindehaus der Michaeliskirche Neugraben in der Cuxhavener Straße 323 statt. Angeboten werden Herbstdekorationen aus Naturmaterialien, Kürbisspezialitäten und ein Bücherflohmarkt. Eine Cafeteria sorgt für das leibliche Wohl. Von 12.00 bis 15.00 Uhr ist die Kirche zur stillen Andacht geöffnet. Der Erlös ist bestimmt für die „Begegnungsstätte Sandauer Turm“.

Thema Stadtteilkultur

■ **(mk) HAUSBRUCH.** Stadtteilkultur oder Kultur als Lebensmittel? – unter diesem Motto veranstaltet die CDU-Hausbruch am 29. Oktober ab 19.00 Uhr im Landhaus Jägerhof eine Diskussion mit Staatsrat Dr. Reinhard Stuth.

VIVENTY
BERND BERGER
Diamonds

Männigel
JUWELIER
MEISTERWERKSTATT FÜR
UHREN UND SCHMUCK
SÜDER-ELBE-ZENTRUM
TELEFON 701 77 31

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Asiatische Wochen
vom 17.10.2008 bis 26.10.2008
Halloweenzeit ist Kürbiszeit
vom 31.10.2008 bis 09.11.2008
danach kommt des Försters Wildgericht
Martinsgans-Essen
vom 11.11.2008 bis 16.11.2008 – nur auf Vorbestellung –
Küchenöffnungszeiten zu den Feiertagen:
Heilig Abend geschlossen
1. Weihnachtstag ab 11.30 bis 21.00 Uhr · 2. Weihnachtstag bis 15.00 Uhr
Silvester-Essen von 18.00 bis 22.00 Uhr – um Reservierung wird gebeten

Es freuen sich auf Ihren Besuch
Familie Todtmann und Team
Deutsches Haus
Bergheide 1/Ecke Neugr. Bahnhofstr.
21149 Hamburg
Telefon 040/701 01 30
Fax 040/701 35 37

30 Jahre

HOTEL-RESTAURANT
DEUTSCHES HAUS
NEUGRABEN

Vulkan Stern
Hier bin ich gern...
VULKAN STERN AUTOMATENCASINO
NEUERÖFFNUNG
AM 24. OKTOBER UM 15.00 UHR
Tausend und eine Nacht
BEI VULKAN STERN
ERLEBEN SIE DIE ORIENTALISCHE PARTY-NACHT MIT FEINEN SPEISEN UND EXOTISCHEN TÄNZEN.
FEIERN SIE MIT!
ERLEBEN SIE IHRE FREIZEIT NEU!
• Geldspielgeräte der neuesten Generation
• Moderne und gepflegte Atmosphäre
• Vielfältige Getränke- u. Snackangebote
• Besonderer Vulkan-Stern-Service

23 STD. FÜR SIE GEÖFFNET!

KLEINER SCHIPPSEE 15 • 21073 HAMBURG

Bezahlen Sie nicht zu viel.

Autoversicherung kann günstig sein. Baujahr des Fahrzeugs, jährliche Kilometerleistung oder Wohneigentum sind nur drei Faktoren für eine ganz persönliche Beitragsgestaltung.
Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:
Heidi Böhme, Andreas Schlösser
Allianz Generalvertretungen,
Neugrabener Bahnhofstr. 14, 21149 Hamburg,
Telefon 040.701 99 19

Allianz

VIVACE sucht Stimmen

Repertoire reicht von Rock bis Volksliedern

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Der Neu Wulmstorfer Chor „Vivace“ sucht dringend weitere Frauen- und Männerstimmen.

Von Rock über Klassik, Volksliedern und Gospels, bis hin zu internationalem Liedgut aus Musicals und Pop reicht das derzeitige Repertoire. Während der wöchentlichen Probearbeiten und den Sonderproben vor den Konzerten, erfahren die Mitglieder auch Ausbildung in

chorischer Stimmbildung, Gesangstechnik und Notenlehre. „Vivace“ besteht schon seit fast neun Jahren unter der Leitung der dipl. Chorleiterin, Dirigentin und Stimmbildnerin Gajane Grover. Alle Interessierten sind eingeladen. Geprüft wird am Freitag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon (040) 70 97 20 91 bei Gajane Grover.

Service der Gemeinde

Versichertenältester und Seniorenbeauftragter beraten

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Uwe Boi wird in seiner Funktion als Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover jeden Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr eine Beratung im Neu Wulmstorfer Rathaus anbieten.

Die Versichertenältesten haben die Aufgabe, eine ortsnahe Verbindung der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover mit den Versicherten und den Leistungsberechtigten herzustellen, diese zu beraten und zu betreuen. Sie haben insbesondere die Aufgabe, innerhalb ihres Bezirks in Fragen der Rentenversicherung Auskunft und Rat im Rahmen der vom Vorstand erlassenen Geschäftsweisung zu erteilen und Leistungsanträge der Versicherten aufzunehmen sowie besondere Aufträge der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover auszuführen.

Boi wird seine Sprechzeit ab dem 20. Oktober in Zimmer 8 im Erdgeschoss des Rathauses abhalten.

Um eine ausführliche Beratung und Hilfestellung bei der Antragstellung sicherzustellen empfiehlt es sich, vorab einen Termin unter der Telefonnummer (040) 72 82 83 48 zu vereinbaren. Gerne können Sie eine Nachricht auf Band hinterlassen, Uwe Boi wird Sie dann zurückrufen. Die Anmeldung ist auch per E-Mail unter u.boi@gmx.de möglich.

Außerdem freut sich die Gemeinde mitzuteilen, dass der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neu Wulmstorf, Herr Scheel, jeden 1. Mittwoch im Monat, beginnend mit dem 5. November von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Sprechstunde für Seniorenangelegenheiten anbietet. Er wird seine Beratung im Mehrzweckraum 3 anbieten.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Anzeige

„Fair geht vor“

„Zahngold- und Altgold-Ankauf“ vom 20. bis 22. Oktober

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Fair geht vor – mit diesem Geschäftsprinzip hat die Deutsche GVG/E Goldverwertungs-Gesellschaft aus der Goldstadt Pforzheim bereits viele zufriedene Kunden gewonnen. Im Rahmen ihrer Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ bietet sie jedermann die Gelegenheit, Altgold ganz problemlos zu verkaufen. In Neu Wulmstorf findet die nächste Aktion vom 20. bis 22. Oktober statt.

Ob beim Einkauf, an der Tankstelle oder im Restaurant: Einfach überall müssen Verbraucher immer tiefer in die Tasche greifen. Oft kommt beim Blick auf die Preise die Ernüchterung: DM-Betrag von einst ist Euro-Betrag von heute. Diesem Trend wirkt die Deutsche GVG/E Goldverwertungs-Gesellschaft ganz bewusst entgegen.

Bei der Aktion „Zahngold- und Altgold-Ankauf“ kann sich der Kunde auf GVG typische Vorteile verlassen: die fachlich kompetente Beratung und die optimalen Ankaufsbedingungen. So garantiert

der Goldschmied-Experte der GVG für die schnelle und zuverlässige Bewertung des Goldes. Außerdem hat der Kunde die Möglichkeit, seine Gegenstände sofort in bar zu verkaufen.

Angekauft wird jede Art von Altgold; aber auch Silber sowie Platin wird angenommen und bar bezahlt. Gerade beim gelben Zahngold ist der Goldanteil besonders hoch. Darum lohnt auch die Abgabe kleiner Mengen. Der Verkauf selbst ist unkompliziert. Das Zahngold kann auch mit Zähnen (Zahnschmelze) abgegeben werden.

Der GVG Goldschmied steht seinen Kunden während der GVG Aktion vom 20. bis 22. Oktober bei Glöckners Shop, Tabakwaren&Wein, Bredenheider Weg 2 in 21629 Neu Wulmstorf zur Verfügung. An allen anderen Werktagen sind die Kunden ebenfalls in guten Händen. Die vom Goldschmied geschuldeten Agenturpartner übernehmen dann den fachgerechten Ankauf der Edelmetall-Gegenstände.

ZAHNGOLD & ALTGOLD

BARANKAUF GOLD & SILBER

Goldschmied-Beratung gratis.

WIR KAUFEN:
Zahngold (auch mit Zähnen),
Münzen, Besteck, Schmuck,
Omaschmuck, Schmuckteile,
Silber, Platin.

Der Goldschmied
ist da! Nur vom
20. bis 22.
Oktober

Ihre autorisierte Goldverwertungs-Agentur:
Glöckners Shop, Tabakwaren&Wein
Bredenheider Weg 2, 21629 Neu Wulmstorf

i.A. Deutsche GVG® Goldverwertungs-Gesellschaft

„Ich wünsche viel Erfolg!“

Lokale Bündnis Neu Wulmstorf feiert 1-jähriges Bestehen

■ **NEU WULMSTORF.** Das Lokale Bündnis der Gemeinde Neu Wulmstorf hat Geburtstag und die Akteure zogen nach zwölf Monaten eine positive Bilanz. Am 15. September 2007 fiel der Startschuss für das Lokale Bündnis, das sich zum Ziel gesetzt hat, Neu Wulmstorf noch familienfreundlicher zu gestalten. Dabei stehen die Balance von Familie und Beruf sowie die Schaffung weiterer familienfreundlicher Infrastrukturen im Bereich Bildung, Verkehr, Umfeld, Wirtschaft, Freizeit, Kultur und Sport im Fokus der Bündnisarbeit. Nach nur einem Jahr arbeiten bereits über 40 Bündnispartner zusammen, darunter Vereine, Wirtschaft, Kirche, Schulen, Kindertagesstätten, Privatpersonen usw.

von Matthias Koltermann

Nach der Gründung haben sich die fünf Arbeitsgruppen zu den Themen: Familie und Bildung – Wohnen, Umfeld, Verkehr – Betreuung – Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaft – Freizeit, Kultur und Sport gebildet. Auch das bestehende Präventionsforum hat sich dem Lokalen Bündnis für Familie angeschlossen.

Es wurde ein großes Sommerferienprogramm auf die Beine gestellt. An dem sich folgende Institutionen beteiligt haben: Jugendpflege Neu Wulmstorf, TVV Neu Wulmstorf, Gemeindebücherei, Evangelische Jugend Neu Wulmstorf, DLRG, das Mehrgenerationenhaus Courage e.V. und der Schützenverein Neu Wulmstorf.

Das Lokale Bündnis für Familie hat sich ein Logo erstellt und auf der Vossy-Schau einen Malwettbewerb für eine Fuchsfamilie durch-

geführt.

Es wurde eine Online-Jobbörse für Neu Wulmstorf über das Bündnismitglied „Gewerbeverein Neu Wulmstorf e.V.“ geschaffen.

Wulmstorf angeboten, welches der Personalchef eines deutschlandweit führenden Einzelhandlungsunternehmens durchführt.

Auch wurde bereits eine Abfrage

die Schirmherrschaft für das Lokale Bündnis übernommen und freue mich sehr über die Dinge, die das

Bündnis bereits in dem ersten Jahr des Bestehens geschafft hat. Ich wünsche mir, dass noch viele weitere Akteure das Bündnis aktiv begleiten und so jeder Einzelne einen Beitrag für ein familienfreundliches Neu Wulmstorf leisten kann. Für das nächste Jahr wünsche ich dem Bündnis weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit und bedanke mich auf diesem Wege für die Mitarbeit im vergangenen Jahr.“

Bündnis Koordinatorin Nina Nadstazik resümiert: „Es ist toll, dass sich so viele Menschen ehrenamtlich im Familienbündnis engagieren und es macht Spaß die Arbeitsgruppen bei den entstehenden Ideen zu begleiten.“

Für das nächste Jahr hat sich das Lokale Bündnis einiges vorgenommen, die verschiedenen Arbeitsgruppen arbeiten an der Einführung von einer Randzeitenbetreuung und Notfallbetreuung im Kindergarten und in der Schule, an der Erstellung eines Familienwegweisers, an der Gestaltung von Spielplätzen, an einem weiteren Ausbau des Sommerferienprogramms, an dem Aufbau eines Nachhilfepools und vielem anderem mehr.

Anlässlich des einjährigen Geburtstages wird es am 4. November eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Familien- und Kinderservicebüro geben.

Eine Referentin vom Familienservice, Hamburg wird zum Thema: „Professionelle Kinderbetreuung“ oder: „wie viel Mutter braucht der Mensch!“ referieren. Anschließend folgt eine Podiumsdiskussion.



Der Neu Wulmstorfer Bürgermeister Wolf Rosenzweig gratulierte dem Lokalen Bündnis zum 1. Geburtstag.
Foto: Koltermann

Dieses ist abrufbar unter www.gewerbeverein-neuwulmstorf.de. Diese schafft einen Überblick über Arbeitsplätze vor Ort.

Ab Herbst wird ein Bewerbungstraining für Jugendliche in Neu

zum Nachhilfebedarf in den Schulen durchgeführt.

Bürgermeister Wolf Rosenzweig, gratulierte dem Bündnis zum Jubiläum: „Ich als Bürgermeister der Gemeinde Neu Wulmstorf habe

Politische Bildung hautnah

Vier Bundeswehr-Soldaten zu Gast bei Heiner Schönecke

■ (mk) **ELSTORF.** Politische Weiterbildung hautnah erlebten vier Bundeswehrhochschüler in Hannover. Zu einem Besuch in Hannover waren angetreten, der Deutsch-Syrer aus Emden Nadir Attar, Leutnant des Heeres, die Göttinger Michael Netter und Martin Pfeiffer, beide Leutnants der Luftwaffe und aus Buchholz Robert Ehrenfort, Leutnant zur See.

Pünktlich um 9.00 Uhr zu Beginn der Landtagssitzung waren die vier Besucher im Plenum des Niedersächsischen Landtages dabei, als die Fragestunde aufgerufen wurde. Fast zwei Stunden stellte sich Finanzminister Hartmut Möllring (CDU) den Fragen der Fraktionen, zu den Auswirkungen der Weltfinanzkrise auf Niedersachsen.

Anschließend freuten sich die Fraktionsvorsitzenden der CDU David McAllister und sein Pendant bei

der FDP, Dr. Philipp Rösler über eine lebhafte Diskussion mit den jungen BWL- und Politik-Studenten.

Ein Besuch der Fraktionsräume der CDU und der FDP rundete den Aufenthalt im niedersächsischen Landtag ab. Zu Schluss durften sie noch erfahren, unter welchen Bedingungen Landtagsabgeordnete arbeiten. Der Elstorfer CDU-Landtagsabgeordnete Heiner Schönecke, ließ es sich nicht nehmen, seine „Männer-Wohngemeinschaft“ im Landtag zu zeigen. Dort teilen sich sechs Abgeordnete ein Büro, von dem man einen herrlichen Blick auf Hannover hat.

Mit einem Koffer voller Eindrücke aus der niedersächsischen Politik traten die jungen Studenten aus Niedersachsen wieder ihren Heimweg zur Bundeswehrhochschule nach Hamburg Wandsbek an.



Heiner Schönecke, Nadir Attar, Leutnant des Heeres, Michael Netter und Martin Pfeiffer, beide Leutnant der Luftwaffe, David McAllister, Robert Ehrenfort, Leutnant zur See und Dr. Philipp Rösler besichtigten den Niedersächsischen Landtag.
Foto: ein

Demographischer Wandel

SPD informiert über Regionen im Wettbewerb



SPD-Ratscherr Thomas Grambow

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Kommunen und Regionen im demographischen Wandel – das sind Kommunen und Regionen im Wettbewerb um Einwohner, Arbeitsplätze, Standortqualitäten und attraktive Lebensbedingungen. Die Effekte der demographischen Veränderungen sind vielfältig: Die rasche Zunahme des Anteils älterer Menschen, immer weiter rückläufiger Geburtszahlen und zum Teil stark ausgeprägte Wanderungsbewegungen führen zu regional sehr unterschiedlich ausgeprägter Alterung und Schrumpfung der Bevölkerung.

Diese dem demographischen Wandel geschuldet komplexe Entwicklung wird auch die Gemeinde Neu Wulmstorf vor schwierige Aufga-

ben stellen. Über dieses Thema referiert SPD-Ratscherr Thomas Grambow auf einer Veranstaltung am 22. Oktober um 20.00 Uhr im Papas.

Blutspende

■ (mk) **NEU WULMSTORF.** Das DRK Neu Wulmstorf bittet am 30. und 31. Oktober jeweils von 16.00 bis 20.00 Uhr zur Blutspende in die Hauptschule Vossberg-Mensa in der Ernst-Moritz-Amdt-Staße 23. Blutspenden werden dringend gebraucht, danach steht wie immer ein Imbiss bereit. Es wird darauf hingewiesen, dass der Blutspende- oder Personalausweis mitzubringen sei.

JETZT DURCHBRECHEN WIR DIE SPARMAUER!

ÜBER

5000x

IN EUROPA



KUNDEN-HOTLINE
Buxtehude: 04161/666-0

444.-

unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers € 799.-
€ 355.- BILLIGER

SAMSUNG Samsung LE 32 A 336
32"/81cm LCD-Fernseher

Auflösung 1366x768, Kontrast 15.000:1, (dynamisch), RMS 2x10 Watt, SRS Trusurround, Scart, 2 x HDMI, PC-Input, DVB-T-Tuner integriert, Sleep Timer, Uhr & Ein/Aus Timer, Teletext mit 1.000 Seitenspeicher, automatische Lautstärkeregelung, Stromverbrauch Betrieb: 180 Watt, Standby: <1 Watt, Maße: B/H/T 87x58x29cm inkl. Fuß, ArtNr.:1208028

Integrierter DVB-T Tuner
2 x HDMI



30-fach optischer Zoom

222.-

unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers € 549.-
€ 327.- BILLIGER

Canon DC 201
Camcorder

Für 8cm DVD-R/-RW, Auflösung 800.000 Pixel, bis zu 30-fach optischer Digitalzoom, Elektronischer Bildstabilisator, 2,7" LCD Display, Programme: Auto, TV, Portrait, Sport, Nacht, Schnee, Strand, Feuerwerk, Sunset, Lithium-Ionen Akku, Gewicht 400g, Art.Nr.: 1156352



Einmessfunktion

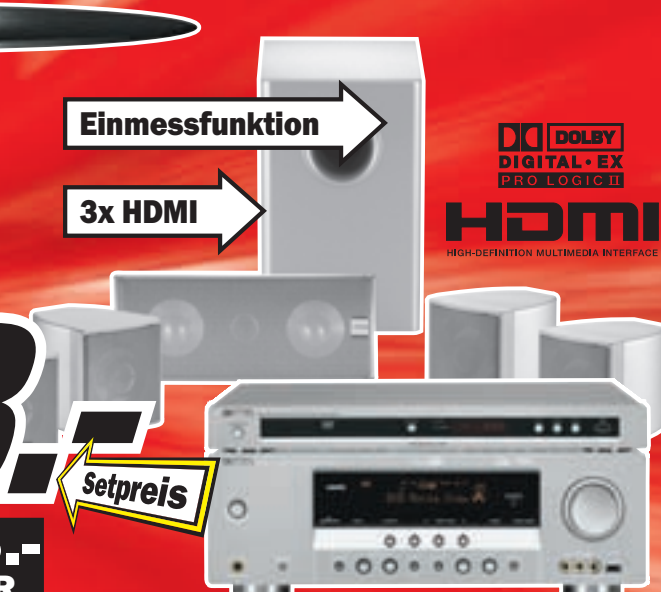
3x HDMI

333.-

unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers € 699.-
€ 366.- BILLIGER

YAMAHA CANTON **Yamaha/Canton Heimkino Set**
Heimkino-Set

Yamaha RX-V 363: Dolby Digital-Heimkino Receiver mit einer Ausgangsleistung von 5 x 100 Watt, automatische Raumeinmessung, 8 DSP Programme, Dekodierung von: Dolby Digital, Dolby Pro Logic II, DTS, Yamaha DVD-S 661: DVD Player mit DIVX, MP3, JPEG, VCD, SVCD, WMA, DVD+-R/RW, Signalausgabe über HDMI oder Scart, USB Anschluss. Canton Movie 60 CX: 5.1 Surroundsoundlautsprechersystem mit regelbarem Basspegel, inkl. Wandhalter.



BUXTEHUDE • Lüneburger Schanze 17 • Tel.: 04161/6660

Keine Mitnahmegarantie.

Alles Abholpreise.

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.

Aktion verlängert

Nur für Neue Ruf-Leser bis zum 22. Oktober 2008

Vereinbaren Sie Ihren Termin für ein kostenloses und individuelles Einführungstraining unter Angabe des Stichworts **«Neuer Ruf macht seine Leser stark»**

Sparen Sie jetzt € 50,-
bei Abschluss eines Trainings-Abos
nur noch bis zum 22. Oktober 2008

Testen Sie sich und uns.

Hamburg-Harburg
Hannoversche Straße 83
Telefon (040) 32 90 87 30

7x in Hamburg
www.kieser-training.com

**KIESER
TRAINING**

Gesundheitsorientiertes Krafttraining

Sport-Studio statt Fitness-Center Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen

■ (gd) **HARBURG** Wenn jemand den Begriff „Trainingszentrum“ benutzt, ist man automatisch geneigt, an ein Fitness-Center zu denken. Das trifft den Nagel beinahe auf den Kopf, aber nur beinahe. Direkt am Harburger Bahnhof, in der Hannoverschen Straße sieht man in großen Buchstaben den Schriftzug „Kieser Training“.

Fitness-Junkies wären geneigt, besonders in Anbetracht der zentralen Lage, hier ihren Body zu stylen. Doch kaum ist der erste Schritt in die Räume getan, beschleicht einen das Gefühl, in eine Maschinenfabrik für körperliche Aufbaumaßnahmen geraten zu sein. Stählerne Geräte, wie mit dem Maßband ausgerichtet und aneinander gereiht stehen in einem großen Saal. Hanteln oder die obligatorischen Trimmfahrräder sucht man hier jedoch vergeblich. An den Wänden keine stimulierende Bilder, keine musikalische Kulisse, die etwas Gemütlichkeit aufkommen lässt, kein Fitness-Center der bekannten Art. „Genau dies ist die Philosophie des Gründers der Franchise-Kette Kieser Training“, erklärt der Geschäftsführer Jörg Schultz.

„Kieser Training“ ist kein Kommunikations-Zentrum, sondern eine Einrichtung, die es Menschen ermöglicht, zielgerichtet genau die Dinge zu tun, die ihnen helfen sollen, den Körper fit zu halten oder wieder fit zu machen. „Kieser Training ist ein medizinisches Trainings-Zentrum, in dem sowohl präventive als auch therapeutische Maßnahmen unter der Aufsicht eines Arztes und ausgebildeten InstruktorInnen durchgeführt werden. 17 festangestellte Mitarbeiter, allesamt mit den entsprechenden Qualifikationen, arbeiten allein in dem Unternehmen an der Hannoverschen Straße. Jeder dieser Mitarbeiter muss



Geschäftsführer Jörg Schultz leitet das Kieser Trainingszentrum in Harburg.



Konzentration auf das Wesentliche, Training ohne Ablenkung – das ist Kieser Training.

zuvor eine medizinische oder sportwissenschaftliche Ausbildung erfolgreich durchlaufen haben. Bevor es jedoch an die Maschinen geht, führt Alexander Brandt, mit jedem Kunden ein ausführliches Beratungsgespräch. Alexander Brandt hat sich spezialisiert auf Medizinische Kräftigungstherapie und alternative Heilmethoden. Er analysiert zunächst genau, welche Trainingsmethoden und welche Belastungen möglich sind. Bei Patienten, die mit körperlichen Beschwerden den Weg zu Kieser suchen, wird vor allen Dingen nach den Ursachen des Leidens gesucht. Nur so kann eine sinnvol-

le medizinische Kräftigungstherapie auch den gewünschten Erfolg bringen. Die meisten Kunden des Zentrums beugen durch ein gezieltes Training Rückenproblemen oder Muskelfunktionsstörungen vor, wirken Stoffwechselerkrankungen entgegen, möchten die Fettverbrennung anregen um damit zu einer strafferen Figur zu gelangen, ihre Beweglichkeit steigern oder einfach nur eine Basis für gesunden Sport schaffen. Jeder 5. Kunde kommt aber auch auf Empfehlung seines Arztes zu Kieser, um hier seine Gesundheit unter fachmännischer Aufsicht wieder herzustellen.

Am 18. Oktober finden im Kieser Trainingszentrum um 15.00 bzw. um 16.00 Uhr Fachvorträge zu den Themen „Herz Kreislauf – Kraft und Training“ und „Die Kräftigungstherapie in der Praxis“ statt. Anschließend kann bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Sekt ein lockerer Erfahrungsaustausch stattfinden, der sonst während des Trainings nicht möglich ist.

Kieser Training Harburg
Hannoversche Straße 83
21073 Hamburg
Telefon (040) 32 90 87 30
Mail: hamburg5@kieser-training.com

Die letzte Chance, um mit Hypnose abzuspecken oder nie mehr zu rauchen

Jetzt noch schnell für Seminare in der kommenden Woche anmelden

„Vielen Dank, durch Sie habe ich es nach vier Jahrzehnten und zahlreichen hilflosen Versuchen endlich geschafft, mein Gewichtsproblem in den Griff zu bekommen.“ „Es war fünf vor Zwölf – Dank ihrer Hilfe habe ich endlich meine Nikotinsucht in den Griff bekommen.“ Tag für Tag erhält Manfred Knoke Briefe, Anrufe und E-Mails von ehemaligen Seminarteilnehmern, die sich bei dem renommierten Hypnotiseur bedanken.

■ (py) **Hamburg.** Mehrere hunderttausend Menschen haben es unter seiner Anleitung bereits geschafft, überflüssige Pfunde loszuwerden oder ein für allemal mit dem Rauchen aufzuhören. Jetzt haben auch Sie die einmalige Chance: Denn in Zusammenarbeit mit dem aus Funk und Fernsehen bekannten Meister-Hypnotiseur bietet unsere Zeitung in der kommenden Woche mehrere Seminare zum Abnehmen und zur Raucherentwöhnung an. Wer fest entschlossen ist, sein Problem endlich in den Griff zu bekommen, sollte nicht mehr länger zögern. Hypnose ist eines der ältesten Heilverfahren, bereits die alten Ägypter vertrauten auf die Kraft, die aus uns selbst heraus kommt. Mit fremden oder gar finsternen Mächten hat Hypnose hingegen nichts zu tun. Manfred Knoke: „Ich bin weder ein Zauberer noch ein Scharlatan. Auch die Schulmedizin besinnt sich seit einigen Jahren verstärkt auf die Hypnose als traditionelles Heilverfahren ohne Nebenwirkungen. Zum Beispiel in der Schmerztherapie, beim Stressabbau, bei der Bekämpfung von Phobien und vielen anderen Indikationen. Während

der Sitzung wird den Teilnehmern nicht etwas gegen ihren Willen aufgedrückt. Das würde auch nicht funktionieren. Vielmehr verstärkt der Hypnotiseur mit speziellen Suggestionen nur das, was der Proband ohnehin selbst will: Nie mehr rauchen oder abnehmen.“ Die Erfolgsquote spricht für Manfred Knoke. Mehr als 80 Prozent der Teilnehmer bekommen ihr ganz individuelles Problem nach dem Besuch nur eines einzigen Seminars in den Griff. Der Rest schafft es spätestens im zweiten Anlauf. Manfred Knoke: „Mir ist keine andere Methode bekannt, die auch nur annähernd auf eine ähnlich gute Erfolgsbilanz verweisen kann.“ Wenn auch Sie endlich mit dem Rauchen aufhören oder sich ein für allemal von überflüssigen Pfunden trennen wollen, sollten Sie die Gelegenheit jetzt beim Schopf packen. Die Seminare finden statt am **Donnerstag, 23. Oktober 2008 in Hamburg Berghotel Hamburg Blick, Wulmsberg 12, 21149 Hamburg (um 17.00 Uhr „ABNEHMEN“, um 20.00 Uhr „RAUCHENTWÖHNUNG“)**

Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 179 Euro. Ein Betrag, den die meisten Raucher innerhalb nur eines Monats nach der Entwöhnung eingespart haben. Im Preis enthalten ist eine Audio-CD, mit der die Teilnehmer die Hypnositzungen zu Hause fortsetzen können. Anmeldungen über den nebenstehenden Coupon, unsere Hotline

05675/720605 oder im Internet auf der Seite www.hypnopower.de. Kurzentzschlossene haben zudem die Möglichkeit, sich unmittelbar vor Seminarbeginn am Veranstaltungsort anzumelden. Bringen Sie dazu einfach nebenstehenden Coupon mit und geben ihn 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn ab.



Der Countdown läuft: Nutzen auch Sie das Knowhow des weltbekanntesten Hypnotiseurs Manfred Knoke, um ihre Gewichtsprobleme oder ihre Nikotinsucht ein für allemal in den Griff zu bekommen.

Anmeldung zum Seminar

Abnehmen / Raucherentwöhnung durch Hypnose

bei HYPNOpower-Seminare GmbH & Co. KG,
Bruchweg 15 · 34388 Trendelburg,

Telefon: 0 56 75 / 72 06 05 · Telefax: 0 56 75 / 72 06 06
Email: knoke-manfred@arcor.de

Hiermit melde ich mich für das/die folgende/n Seminar/e am Donnerstag, 23. Oktober 2008 in Hamburg, Berghotel Hamburg Blick, Wulmsberg 12, 21149 Hamburg an:

Abnehmen (17.00 Uhr)

Derzeitiges Gewicht _____ kg seit wann ca. _____ Größe in cm _____

Gewicht vor zwei: _____ vor fünf: _____ vor zehn Jahren: _____

Wieviele Diäten haben Sie bereits hinter sich und mit welchem Erfolg?

Raucherentwöhnung (20.00 Uhr)

Wie lange sind Sie schon Raucher? _____ Jahre

Wie viele Zigaretten rauchen Sie täglich? _____

Warum wollen Sie mit dem Rauchen aufhören und wie oft haben Sie es schon selber probiert? _____

Das Seminar kostet 179,- EUR. In den Kosten ist eine Audio-Therapie-CD enthalten, die mir am Ende des Seminars ausgehändigt wird. 79,- EUR werden mit dieser Anmeldung als Vorauszahlung fällig und sind auf das Konto von Manfred Knoke, Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53, Kontonummer: 100 476 7568, zu überweisen. Den Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg bitte der Anmeldung beifügen. Die Restkosten werde ich unmittelbar vor Seminarbeginn in bar bezahlen.

Sollte ich den Termin nicht wahrnehmen, verfällt die bereits geleistete Vorauszahlung. Ich weiß, dass ich keine Erfolgsgarantie erhalten kann und bestätige, dass ich mich auf eigenen Wunsch und eigenes Risiko hypnotisieren lasse und mich nicht in psychotherapeutischer Behandlung befinde.

Vorname, Name und Geburtstag

Straße

PLZ und Wohnort

Telefonnummer und Faxnummer (falls vorhanden)

Ort, Datum

Unterschrift

Handgefertigt muss es sein

43. Hubertus-Markt lockt wieder tausende Besucher



Der Besucherstrom entlang der 200 Stände wird voraussichtlich auch in diesem Jahr nicht abreißen. Fotos: pm

■ (pm) **EHESTORF.** Der 43. Hubertusmarkt ruft. Am Samstag, 25. Oktober ist es wieder so weit. Dann erwartet die Familie Schuster rund um ihr Gasthaus am Kiekeberg wieder zahlreiche Hobby- und Kunstwerker. Für die zahlreichen Besucher ist der Hubertusmarkt jahrein jahraus ein Muss: Etwa 200 Stände sollen laut Irma Kunstmann auch an diesem Jahr ihr Ziel sein. Irma Kunstmann, die Senior-Chefin und gute Seele des Hauses, legt wie auch schon in den vergangenen Jahrzehnten größten Wert auf die Feststellung, „dass der Hubertusmarkt keine Fressmeile ist.“ Vielmehr sollen die liebevoll gearbeiteten Stücke aus den Ateliers der Künstler im Vordergrund stehen. Und da gibt es nichts was es nicht gibt. „Viel Erlesenes ist aber immer dabei,“ weiß sie zu berichten. Schmuck, Töpferwaren, kunstvolles aus Glas oder Holz, Gestecke, Gemälde, Gesticktes und Gebasteltes, Neues und auch Altes: die Auswahl ist unendlich. Das hat sich mit den Jahren herumgesprochen, denn selbst aus weiter entfernten Landkreisen kommen Besucher an diesem Tag auf den Kiekeberg. Sie alle wissen das Gewisse Etwas dieses Marktes zu schätzen.

Auch ein Schuhmacher ist diesmal dabei, der sein altes Handwerk vorstellt. Denn darauf legt Irma Schuster besonderen Wert: handgemacht muss alles sein. Diesen Maßstab legt die Familie Schuster, die an diesem Tag Schwerstarbeit verrichtet, auch an sich an: „Wir backen Brote wie die Weltmeister“, erzählt die Senior-Chefin: ungezählte Brote verspricht sie während der nächsten Tage zu backen, denn ohne Schmalzbrot ist der Hubertusmarkt nicht denkbar. Genau so wenig darf die Erbsensuppe fehlen. Nicht weniger als 800 Liter werden in drei großen Kesseln gekocht. Ein Land-



Über 800 Liter Erbsensuppe kochen die Schusters auch in diesem Jahr.

wirt aus Nachbarschaft liefert alles was man dazu braucht. Musik, Losverkauf für wohltätige Zwecke und ganz viel gute Laune tun an diesem Tag ein Übriges. Der Legende nach war Hubertus ein zügelloser Edelmann. Als er sogar am Karfreitag einem Hirsch nachstellte, soll ihm dieser mit einem leuchtenden Kreuz im Geweih entgegen getreten sein. In der Vision habe Hubertus den Schöpfer im Geschöpf erkannt und sei fortan zu einem Bewahrer der Natur geworden. „Heutzutage ist die Jagd international als eine Form des Naturschutzes anerkannt.

Das Freilichtmuseum ist vom 18. bis 26. Oktober jeden Tag, auch am Montag, geöffnet: sonnabends und sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr, von Montags bis freitags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr Uhr.

15. Shanty-Chor-Festival

Verkaufsoffener Sonntag am 19. Oktober in Stade

■ (pm) **STADE.** Zum 15. Mal veranstaltet „stade aktuell“ am 19. Oktober in der Innenstadt das Shanty-Chor-Festival, das sich großer Beliebtheit bei den Besuchern im Elbe-Weser-Dreieck sowie in Hamburg und Bremen erfreut. Zudem lädt Stade zum Bummeln beim verkaufsoffenen Sonntag ein. Über 90 Geschäfte haben von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zehn Chöre aus Norddeutschland kommen nach Stade um im Festzelt am

Ab 11.00 Uhr unterhält DJ Toddy bereits das Publikum im Festzelt am Sande mit einem bunten Programm. Ab 11.45 Uhr treten dann die Chöre im Wechsel auf den drei Bühnen auf. Ein ökumenischer Seemannsgottesdienst wird bereits ab 10.00 Uhr in der St. Cosmae-Kirche abgehalten. Die Parkhäuser haben für die Besucher geöffnet. Alle oberirdischen Parkplätze können kostenfrei genutzt werden. Am Samstag abend, 18. Oktober, findet ab 20.00 Uhr eine Ü-40-Party im Festzelt am Sande statt zu der alle Besucher ab 40 Jahren freien Eintritt haben.



Die Stader Hafensänger auf der Bühne im Festzelt am Sande. Foto: ein

Sande und auf zwei weiteren Bühnen (Fischmarkt und Pferdemarkt) im Wechsel aufzutreten und das Publikum mit maritimen Weisen zu unterhalten.

nutzt werden. Am Samstag abend, 18. Oktober, findet ab 20.00 Uhr eine Ü-40-Party im Festzelt am Sande statt zu der alle Besucher ab 40 Jahren freien Eintritt haben.

Bauen wie 1808

Tägliche Führungen im Museum: Auch am Montag

■ (pm) **EHESTORF.** Eine Woche leben und arbeiten wie vor 200 Jahren – das erwartet die Teilnehmer der Aktion „Bauen wie 1808“ im Freilichtmuseum am Kiekeberg. Für diese abenteuerliche Aktion haben das Freilichtmuseum am Kiekeberg und NDR 90,3 insgesamt acht neugierige Menschen bei einem Casting ausgewählt, die ab 18. Oktober den Hof Meyn (erbaut 1560) beziehen werden. Acht Tage und Nächte verbringen sie dann in dem alten Marschenhof und stellen sich dem Abenteuer „Alltag vor 200 Jahren“.

Das Freilichtmuseum ist vom 18. bis 26. Oktober jeden Tag, auch am Montag, geöffnet: sonnabends und sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr, von Montags bis freitags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr Uhr.

Mit Mitteln von damals und unter Anleitung von erfahrenen Museumszimmerleuten bauen sie in dieser Zeit die Handorfer Scheune wieder auf. Am Sonntag, 26. Oktober, wird dann gemeinsam das Richtfest gefeiert. Mitarbeiter des Freilichtmuseums am Kiekeberg begleiten das Leben der Hofgemeinschaft wissenschaftlich, so dass die Bedingungen denen von vor 200 Jahren entsprechen. Für alle Besucher gibt es tägliche Führungen zum Aufbau der Scheune. Die kostenlosen Führungen finden jeweils um 11.00 und um 15.00 Uhr statt. Treffpunkt ist vor der Scheune aus Tespe in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hof Meyn und der Baustelle der Scheune.



Johannisbeeren zur Selbstverpflegung ernten – auch eine Arbeit die verrichtet werden muss Foto: FLMK

Aldags Partyervice

Telefon 701 80 73
Kalte Büffets, warmes Essen, Canapés, Cocktailhäppchen, Suppen...

Stade aktuell

Stade Aktuell GmbH
Mehr Info: www.stade-aktuell.de

lädt ein zum

verkaufsoffenen Sonntag

am 19. Oktober 2008

von 12 bis 17 Uhr öffnen über 90 Fachgeschäfte in der historischen Altstadt und zum

15. Stader Shanty-Chor-Festival

der Niederelbe ab 11.00 Uhr im Festzelt, Am Sande
10 Chöre aus dem Bundesgebiet bringen maritime Stimmung nach Stade. Zusätzliche Auftritte der Chöre auf der Bühne am Pferdemarkt und am Fischmarkt am Kran, 10 Uhr ökumenischer Seemannsgottesdienst in der „St. Cosmae-Kirche“.

Voranzeige:
42. Stader Weihnachtsmarkt vom 24. 11. bis 23. 12. 2008.

KIEKEBERG

Es ist wieder soweit: Am **25.10.08** findet, wie jedes Jahr am letzten Samstag im Oktober, unser **Hubertusmarkt** statt.

Gerne richten wir auch Ihre **Weihnachtsfeier** aus und freuen uns auf Ihre Reservierungen – auch an den **Weihnachtsfeiertagen**.

Natürlich auf dem Kiekeberg – bei Familie Schuster
In den Harburger Bergen • 21224 RSG-Ehestorf • Telefon 040/7 90 50 21
www.kiekeberg.de

FÖRDERKREIS

ZUGUNSTEN DES
GEMEINNÜTZIGEN JUGENDWERK
UNFALLGESCHÄDIGTER KINDER

präsentieren am **2. November 2008, um 16.00 Uhr** in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die

23. Starpyramide 2008

Benefizveranstaltung zugunsten des „Gemeinnützige Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.“

Peter Sebastian (Organisation, Moderation & Gesang) · Graham Bonney
Gaby Baginsky · Die 3 aus Mamma Mia · Wolfgang Trepper
High Energy · Red Shoe Boys · Silhouette Shadowshow · Die Studiker

Eintrittskarten bei der OMS-Theaterkasse (Karstadt Harburg) · Tel. 77 04 27

Auf nach Ludwigslust

Cornelius-Gemeinde richtet Ausflug aus

■ (mk) **FISCHBEK.** Die ev.-luth. Cornelius Kirchengemeinde veranstaltet am 28. Oktober eine Ausfahrt nach Ludwigslust. Das Ludwigsluster Schloss entstand in einer abfolge von verschiedenen Bauprojekten durch die Mecklenburger Herzöge, die sich in der Nähe der alten Residenzstadt Schwerin einen zeitgemäßen Sitz errichten ließen. Es entstand eine großflächige Anlage mit dem Schloss als Mittelpunkt. Diesem gegenüber steht die Hofkirche, die mit ihrem breiten Portikus das architektonische Gegengewicht zum Schloss bildet. Eingebunden sind Schloss und Kirche in eine planmäßig angelegte Stadt, deren Hauptstraße auf den Schlossplatz

führt. Auf dem Programm der Exkursion steht am Vormittag die Besichtigung der Kirche. Nach dem Mittagessen steht eine Führung durch das Schloss auf der Tagesordnung. Vor der Rückfahrt ist noch eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen vorgesehen. Die Abfahrt von der Cornelius-Kirche ist gegen 9.00 Uhr, die Rückkehr aus Ludwigslust gegen 18.30 Uhr geplant. Die Kosten für Busfahrt, Kirchen- und Schlossführung, Eintrittsgelder, Mittagessen und Kaffeetrinken betragen 38 Euro. Anmeldungen werden unter Telefon (040) 701 95 56 oder (040) 701 95 58 entgegengenommen.

Französische Musik

Bläserkonzert in der St. Getrudkirche

■ (mk) **HAUSBRUCH.** Am 26. Oktober ab 17.00 Uhr veranstaltet die Thomasgemeinde Hausbruch in der St. Getrudkirche in Altenwerder ein Konzert. Aufgeführt werden Werke von Jean-Joseph Mouret, M.A Charpentier, F Couperin, G. Bizet, D. Debussy und J. Massenet. Außerdem werden französische Kurzgeschichten vorgetragen. Ausführende sind der Bläserkreis der Thomaskirche Hausbruch und Pastor Dirk Outzen. Die Leitung hat Willi Nolte. Am Ausgang wird um eine Kollekte für die Bläserarbeit der Partnerkirche in Indien und in der Thomasgemeinde gebeten.

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

— ohne Gewähr —

Oktober 2008

Sa 18 S 2/1 Mi 22 U 2/1
So 19 X 1/2 Do 23 Q1/2
Mo 20 B 1/2 Fr 24 K 1/2
Di 21 H 1/2 Sa 25 J 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:			
A1 Markt Apotheke Neugraben	– Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	H2 Sachsenhaus-Apotheke (Harburg)	Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76
A2 Eißendorfer Apotheke	Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36	J1 Schäfer-Apotheke (Harburg)	Harb. Rathausstr. 37, Ruf 767 93 00
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder)	Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal)	Streifenweg 41, Ruf 702 087-0
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 700 15 20	K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg)	Denickestr. 90, Ruf 790 63 00	L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek)	Fischbeker Heuweg 2, Ruf 701 84 83
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)	Steendiek 42, Ruf 742 18 20	L2 Stern-Apotheke (Harburg)	Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg)	Sand 24, Ruf 766 00 40	M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg)	Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder)	Steendiek 8, Ruf 742 17 10
E2 Adler-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	M1 Millennium-Apotheke (Harburg)	Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
E1 Apotheke Marmstorf	Marmstorf Weg 139, Ruf 760 39 66	N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	O2 City-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben)	Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91	P1 Lavendel Apotheke (Harburg)	Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
		P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring)	Höhlertwiete 5, Ruf 77 61 10
		Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)	Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
		Q1 Mohren-Apotheke (Harburg)	Trivolweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
		R1 Deich-Apotheke (Georgswerder)	Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
		R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
		S1 Ulen-Apotheke (Neugraben)	Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
		S2 Galenus-Apotheke (Harburg)	Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
		T1 Isis-Apotheke (Harburg)	Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
		T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)	Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
		U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)	Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24
		W1 Panorama-Apotheke (Harburg)	Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
		W2 SEZ-Apotheke	Seeleplatz 1, Ruf 766 213 60
		X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg)	X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
			Schiffstr. 2, Ruf 70 10 64 64
			Y2 Berg-Apotheke (Harburg)
			Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91
			Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg)
			Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62
			Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld)
			Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10
Polizei Harburg, Knoopstr. 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Notruf 42 86-5 47 60
Feuer 112
Rettungsdienst 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. 1 92 22
Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19
Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21
Zahnärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18
Augenärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags 10–12 Uhr
Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Aufgespießt

„Hier kommt eine dopingfreie Radsportmeldung.“

(Vorspann zu einer Pressemitteilung der Harburger Radsport-Gemeinschaft.)

Laterne mit dem FC Süderelbe

■ (nr) **NEUGRABEN.** Am 24. Oktober veranstaltet der FC Süderelbe seinen Laternenumzug. Um 18.00 Uhr geht es am Autohaus Rubbert in Neugraben los. Bis zum Ziel am Sportplatz Kiesberg wird der Spielmannszug die Kinder und Erwachsenen musikalisch begleiten. Am Vereinsheim gibt es Glühwein, Kinderpunsch, heiße Schokolade und Grillwurst für je 1,50 Euro. Für Kinder sind Getränke kostenlos.

Silber für Erik Brügge

■ (nr) **NEU WULMSTORF.** Schwimmer Erik Brügge vom TVV Neu Wulmstorf freute sich bei den Niedersachsen-Meisterschaften auf der Kurzbahn in Osnabrück über Platz zwei über 200 m Schmetterling in der Jahrgangswertung.

TG überwintert an der Spitze

■ (nr) **HEIMFELD.** Über Winter dürfen sie vom Titel träumen. Durch ein 3:1 beim TTK Sachsenwald führen die Hockey-Herren TG Heimfeld jetzt mit drei Punkten Vorsprung die Tabelle der Oberliga an. Mit drei Punkten Vorsprung geht das junge Team von Trainer Henning Brokelmann jetzt in die Feldpause bis April. Dann folgt die zweite Saisonhälfte. Die Heimfelder Damen sind durch ein 0:1 gegen den Marienthaler THC von der Tabellenspitze der Regionalliga auf Rang drei gepurzelt. Auch sie setzten die Feldsaison erst im April fort.

Müder Kick der Damen

■ (nr) **HARBURG.** Die Süd-Teams in der Fußball-Verbandsliga der Frauen kommen nicht in Fahrt. Der Tabellenvierte M00rburger TSV quälte sich im Heimspiel gegen den Achten SC Vier- und Marschlande ein müdes 0:0 ab. Die FSV Harburg verlor 0:2 bei Altona 93. Der SV Wilhelmsburg bekam in Tornesch ein 8:2 eingeschenkt. Harburg bleibt Vorletzter, Wilhelmsburg Schlusslicht.

Sechserpack von St. Pauli

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Versprochen ist versprochen. Zum Freundschaftskick zwischen dem Landesligisten Einigkeit Wilhelmsburg und dem Zweitligisten FC St. Pauli hatten die Kiez-Kicker alle Stars mitgebracht. Für die ESV-Fußballer war es trotz einer 0:6-Niederlage das große Highlight zum 100-jährigen Vereinsjubiläum von Einigkeit. Gastgeber Wilhelmsburg präsentierte sich gegen den übermächtigen Gegner in sehr guter Verfassung. Für die 700 Zuschauer an der Dratelstraße gab es vor und nach der Partie Autogramme der St. Pauli-Größen und der Trainer Holger Stanislawski und André Trulsen. Grillwurst und Gulaschsuppe fanden ebenfalls reichlichen Absatz.

Infos an sport@neuerruf.de



Guter Auftritt im Gelände: Julian Lehmann vom Team Sparkasse Harburg-Buxtehude der HRG.

Foto: ein

Ohne Straße – kein Problem

Julian Lehmann legt querfeldein ein starke Serie hin

■ (nr) **HARBURG.** Sie können es auch ohne Straße. Bei den ersten Rennen zum Deutschland-Cup im Querfeldeinfahren traten die Rennfahrer des Teams Sparkasse Harburg-Buxtehude in Wedel und beim traditionellen „Cross im Park-Rennen“ in Berlin-Kreuzberg in die Pedale.

In der U 17-Klasse legte der 15-jährige Julian Lehmann aus Marmstorf

gleich eine Klasse Serie hin: Erstes Rennen Dritter, zweites Rennen Zweiter, drittes Rennen Erster. Nach zehn Tagen Krankheitspause wurde Felix Rieckmann Vierter, Dritter und noch einmal Dritter in Berlin.

Seine ersten drei Rennen in der Junioren-U-19-Klasse musste der 16-jährige Langenbeker Jannick Geisler bestreiten. Hoch motiviert

von seinem bärenstarken Auftritt in der Vorwoche in Hildesheim, wo Jannick beim schweren Sichtungsstraßenrennen zur Juniorennationalmannschaft den 5. Rang belegt hatte, errang der Langenbeker die Plätze drei, vier und noch einmal vier in Berlin. Und das, obwohl seine Spezialmaschine von Sponsor Stevens erst einen Tag vorher eingetrudelt war.

Strandlauf statt Bratwurst

Haupt, Formella und Honnens bei der Box-DM

■ (dla) **FISCHBEK.** Bratwürste hat Mark Haupt in dieser Woche nicht gedreht. Statt Schicht in seinem Imbiss in Stellingen standen Strandläufe in Travemünde auf dem Programm. Der 35-Jährige vom TV Fischbek will's noch mal wissen. Dienstag beginnen die nationalen Box-Titelkämpfe in Straubing.

„Deutscher Meister werden – das wär's noch mal“, grinst Haupt. Trotz aller Erfolge – mehr als Rang zwei im Lande war dem ausgebufften Mittelgewichtler bisher nie vergönnt. Bei einer guten Auslosung halte er aber auch den Titel nicht für unmöglich, meint Haupt.

Das Problem: Im Gegensatz zu den Hamburger Kämpfern haben die Jungs aus den anderen Bundesländern viel bessere Trainingsmöglichkeiten. Einen Sparrings-Partner von Format hat Haupt zuletzt vergeblich gesucht. Selbst das Finale um

die Norddeutsche Meisterschaft vor einer Woche in Geesthacht taugte kaum als Vorbereitung für ernstes Gemenge. In den ersten beiden Runden landete Gegner Christo-



Bei der Deutschen Meisterschaft in Straubing: Sebastian Formella und Mark Haupt vom TV Fischbek

pher Taufmann je einmal auf dem Ringboden. Statt eines Knockouts ließ Haupt den Kampf austrudeln – um zumindest etwas mehr Ring-Feeling zu bekommen. Das Endergebnis: 23:9.

Der zweite Fischbeker, Sebastian Formella, musste in der Klasse bis 64 Kilogramm etwas mehr ackern, um sich Norddeutscher Meister 2008 nennen zu dürfen. Mit einer guten Doppeldeckung wehrte sich Hannes Garbe aus Mecklenburg-Vorpommern lange, bevor Sportsoldat Formella am Ende den Turbo anstellte.

Dritter Nord-Meister aus dem Hamburger Süden wurde Super-Schwergewichtler Jög Honnens vom Harburger SC nach einem 19:11 gegen Eric Bluhm. Honnens steigt – nach langer Pause – erst seit 2006 wieder in den Ring. Jetzt darf auch er zu den „Deutschen“.

Tennis auch im Winter

Neugrabener TC weihet ersten Ganzjahresplatz ein

■ (nr) **NEUGRABEN.** Der Neugrabener Tennisclub, der am Geutensweg gegenüber von OBI mit sieben Rotgrandplätzen beheimatet ist, hat für seine Mitglieder das Spiel- und Platzangebot erweitert.

Der neuste Clou: Ein Platz ist jetzt ganzjährig nutzbar. Der neue Belag „Tennis Force“ unterscheidet sich äußerlich zwar nicht von den anderen Plätzen. Er hat jedoch neben der ganzjährigen Bespielbarkeit weitere Vorteile: keine aufwendigen Frühjahrsüberholungen, gleichmäßiger Ballabsprung, schonend für Bänder und Gelenke und die Linierung friert nicht hoch. Außerdem ist der Untergrund für Mehrzwecksport und Rollstuhltennis geeignet. „Auch Rollstuhlfahrer können ihren Sport jetzt bei uns betreiben“, freut sich Heiner Heinrich vom NTC.

Der rührige Verein möchte mit diesem Angebot auch den Mitgliedern die Chance zum Tennisspie-

len geben, die im Winterhalbjahr keinen Hallenplatz zur Verfügung haben. „Mittlerweile gibt es ja in dieser Jahreszeit immer wieder milde und sonnige Tage, die ein Spielen unter freiem Himmel er-

lauben“, sagt Heinrich. Neue Mitglieder sind beim NTC jederzeit willkommen. Infos geben die Vorstandsmitglieder G. Rosenberger unter 701 53 53 und Peter Schnorr unter 701 52 56.



Stolz auf den Ganzjahresplatz: M. Schmidt, G. Rosenberger, P. Schnorr und F. Kehn vom NTC.

Foto: ein

Termine

Volleyball

1. Bundesliga Frauen: NA.Hamburg I – Fighting Kangaroos Chemnitz (So., 19.10., 15.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

2. Bundesliga Frauen: NA.Hamburg II – VfL Oythe (So., 19.12., 12.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Fußball

Landesliga Hammonia: FC Süderelbe – FC Elmshorn (So., 19.10., 15.00 Uhr, Opferberg).

Landesliga Hansa: Grün-Weiß Harburg – TuS Dassendorf (Sbd., 18.10., 16.00 Uhr, Scharfsche Schlucht), SV Wilhelmsburg – SC Europa (So., 19.10., 15.00 Uhr, Vogelhüttendeich), Inter Wilhelmsburg-Bergedorf – SC Schwarzenbek (So., 19.10., 15.00 Uhr, Rothenhäuser Damm).

Bezirksliga Süd: Viktoria Harburg – FC Bingöl (Sbd., 18.10., 15.00 Uhr, Kapellenweg), FC Porto – Harburger SC (So., 19.10., 15.00 Uhr, Luisenweg), FC Türkei – BSV Buxtehude II (So., 19.10., 15.00 Uhr, Landesgrenze), FSV Harburg – TuS Finkenwerder (So., 19.10., 15.00 Uhr, Außenmühle).

Kreisliga 1: Harburger SC II – Der-simspor (Sbd., 12.30 Uhr, Rabenstein), Grün-Weiß Harburg II – Buchholz 08 II (Sbd., 18.10., 13.45 Uhr, Scharfsche Schlucht), Bostelbeker SV – FTSV Altenwerder II (So., 19.10., 11.00 Uhr, Alter Postweg), SV Wilhelmsburg II – Este 06/70 (So., 19.10., 12.15 Uhr, Vogelhüttendeich), FC Süderelbe II – Harburger Türksport II (So., 19.10., 12.45 Uhr, Opferberg), FC Türkei II – SVS Mesopotamien (So., 19.10., 13.00 Uhr, Landesgrenze), FC Neuenfelde – Einigkeit Wilhelmsburg II (So., 19.10., 15.00 Uhr, Estebogen), Moorburger TSV – Vorwärts 93 Ost (So., 19.10., 15.00 Uhr, Moorburger Elbdeich).

Kreisliga 4: Inter Wilhelmsburg-Bergedorf – SC Schwarzenbek (So., 19.10., 15.00 Uhr, Rothenhäuser Damm), Klub Kosova – SC Europa II (So., 19.10., 15.00 Uhr, Dratelnstraße), Vatan Gücü – Billstedt-Horn II (So., 19.10., 15.00 Uhr, Slomanstraße), FTSV Lorbeer – Fathispor (So., 19.10., 15.00 Uhr, Merckmannstraße).

Verbandsliga Frauen: FSV Harburg – TuS Appen (So., 19.10., 10.45 Uhr, Außenmühle), SV Wilhelmsburg – Altona 93 (So., 19.10., 14.00 Uhr, Karl-Arnold-Ring).

Wundertüte Süderelbe

Landesliga: FCS putzt Eidelstedt mit 9:0

■ (nr) **NEUGRABEN.** In der Fußball-

Szene haben sie ihren neuen Spitznamen weg. „Wundertüte Süderelbe“. In Eidelstedt zeigte Landesligist FCS jetzt sein torhungriges Gesicht, vernaschte den Gastgeber mit 9:0. In der ersten Halbzeit war das junge Neugrabener Team noch ganz brav, führte durch Mümin Mus mit 1:0. Nach der Pause explodierte Süderelbe kollektiv. Mus langte noch dreimal hin. Frederik Krause und Eugen Götz waren zweimal dabei. Michael Schmidt setzte einen Treffer. Vorteil Süderelbe: Der

Schiri hatte gleich nach der Pause zwei Eidelstedter mit „Rot“ zum Duschen geschickt.

In der Hansa-Staffel gewann Neuland sein 5. Heimspiel in Folge – mit 3:1 gegen den SV Wilhelmsburg. Nico Greve langte vor 160 Zuschauern zweimal hin. Treffer Nummer drei ging auf das Konto von Gerrit Weßeloh.

Schwierige Zeiten erlebt Grün-Weiß Harburg. Bei Einigkeit Wilhelmsburg setzte es ein 3:5. Wilhelmsburgs Onur Tüysüz war mit drei Treffern erneut der Top-Goalgetter.

15 Stunden für zwei Punkte

Regionalligist Harburg Baskets siegt mit 79:71 in Halle

■ (nr) **HARBURG.** Die insgesamt 15-stündige Tour tief in den Osten hat sich gelohnt: Mit 79:71 (34:33) holten sich die Harburg Baskets bei der Reserve des aktuellen Bundesliga-Spitzenreiters Halle Lions den ersten Saisonsieg in der I. Regionalliga.

Von Beginn an führten die Harburgerinnen. Schwächen im Abschluss und an der Freiwurf-Linie verhinderten jedoch eine höhere

Pausenführung. Nach dem Wechsel nahmen Pia Hoge und Nina Brinkwirth abwechselnd Halles Erstliga-Spielerin Franziska Seifert mit einer Sonderbewachung aus dem Spiel.

Im Angriff überzeugten vor allem Beke Winter (38 Punkte) und Karen Peters (17). Vanessa Basada sorgte gegen die giftigen Hallenserinnen einen guten Ballvortrag.

Gelungener Auftakt

NA.Hamburg gewinnt auswärts gegen Wiesbaden

■ (mk) **FISCHBEK.** Mit dem 1:3-Auswärtserfolg beim SC Wiesbaden (18:25, 20:25, 25:22, 12:25) ist den NA.Hamburg-Volleyballerinnen ein glänzender Auftakt in die neue Saison geglückt.

Am Anfang war auf beiden Seiten die Nervosität sehr groß. Das Team der Gastgeberinnen brauchte mehr als zwei Sätze, um ins Spiel zu finden. Wahrscheinlich lag es daran, dass die Hessinnen in dieser Konstellation noch nicht lange zusammen ist. Besser machte es das Team von Helmut von Soosten. Nach dem die Mannschaft die Anfangsnervosität abgelegt hatte, bestach das Team vor allem durch gute Angriffs- und Blockarbeit. Auch mit den Angaben konnten die Fischbekerinnen die Wiesbadener Annahme immer wieder zu Fehlern zwingen.

Im ersten Satz konnte Wiesbaden bis zum 7:7 gut mithalten. Dann gaben die Hamburgerinnen Gas und zogen auf bis zu acht Punkte davon. Den zweiten Satz konnten sie genauso gestalten, wie der zweite endete. Auch wenn Wiesbaden

beim Stand von 11:13 noch einmal auf zwei Punkte herankam, hatte NA.Hamburg den Satz zu Beginn eigentlich schon gewonnen. Mit 0:6 und 1:7 hatten sie in der Fremde geführt und den Satz letztendlich mit 20:25 souverän gewonnen.

Im dritten Satz passierte, was sich so häufig bei einer deutlichen Führung einschleicht: Das Hamburger Team verlor die Konzentration. Gleichzeitig fing sich Wiesbaden ein wenig und zog beim Stand von 17:18 mit sechs Punkten in Folge auf 23:18 davon. Im vierten Satz dominierte NA. Ab dem 1:2 gab die Mannschaft die Führung nicht mehr aus der Hand. Das Team lag mehrfach mit 10 Punkten vorne und gewann den Satz nach 18 Minuten mit 12:25.

Manager Horst Lüders freut sich nun auf den heimischen Saisonauftakt am 19. Oktober. Zum Doppelspieltag (12:00 NA.Hamburg II – Oythe und 15:00 NA.Hamburg – Fighting Kangaroos Chemnitz) hat die Norddeutsche Affinerie Sponsoren, Förderer, Fans und Helfer eingeladen.

Die Gaffel bebte...

Dreißig schwimmende Kostbarkeiten im Kutterhafen

■ **FINKENWERDER.** 15 Jahre Finkenwärders Gaffel-Consortium feierten die Eigner der Traditionsschiffe (Finkenwerder Hochseefischkutter, alte Gemüseewer oder Torfmütten aus den M00ren Ostfrieslands) am letzten Wochenende. Dazu eingeladen waren Gaffel-Schiffe aus den kleinen Häfen der Unterelbe.

Dreißig schwimmende Kostbarkeiten füllten den Kutterhafen am Köh-

der Nebelbe. Geankert wurde gegenüber Neuenschleuse und die Besatzungen genossen das sonnige Herbstwetter. Erster Höhepunkt war Sonnabendmittag die Geschwaderfahrt nach Finkenwerder. Zahllose Zuschauer standen am Blankeneser Ufer.

von Peter Müntz

Am Nachmittag zeichnete der

Jochen Wiegandt. Durch das Programm führten die Reporter Rainer Brüggemann und Gerd Spiekermann. Ihre Interviewpartner waren Skipper der Traditionsschiffe. Helmut Lancker, Initiator des Treffens, Uwe Kröncke, Eigner der „Frieda“ und Martin Ullrich (Torfmütte „Delphin“). Der Gründer des Consortiums, Peter Kaufner, erinnerte daran, wie schwierig es einst war, Liegeplätze bei



Geschwaderfahrt auf der Elbe nach Finkenwerder mit der „Mavrodaphne“ im Vordergrund Foto: Peter Kaufner

lfleet-Hauptdeich. Der Mastenwald erinnerte an vergangene Zeiten. Begonnen hatte das Geburtstagsfest bereits am Freitagnachmittag auf der Hahnöversan-

NDR die Kultsendung „Hafenkonzert“ an Bord der „Altenwerder“ auf. Musikalische Gäste waren der Finkwärders Jung Holger Nowak, Jürgen Schröder und

der zuständigen Hafenbehörde zu bekommen und erzählte, dass die Eigner ihre Schiffe mit eigenen Mitteln restaurieren und die Liegeplätze privat finanzieren. Weil der



Im Interview mit dem NDR 90,3 Moderator Rainer Brüggemann erinnerten Uwe Kröncke (li.) und Peter Kaufner (re.), Gründer des „Gaffel-Consortiums“ an die Anfänge dieses Traditionsegler-Vereins. Foto: Thomas Kielhorn

Wo bleibt die Post?

Bürger sind über unregelmäßige Zustellung verärgert

Fortsetzung auf Seite 9

Auch die örtliche Politik schaltet sich nun in diese Problematik ein. Die CDU-Bezirksabgeordneten Reiner Böttcher und Berthold von Harten haben einen Antrag in die Bezirksversammlung eingebracht, in dem auf die Einladung eines Referenten der Deutschen Post AG in den dafür zuständi-

gen Ausschuss gedrungen wird. Dieser solle dann dem Gremium über die genauen Gründe für die unregelmäßigen Post-Zustellungen berichten. Böttcher hat aber bereits jetzt genaue Vorstellungen, was sich ändern müsse. Böttcher: „Wir Bürger erwarten, dass beispielsweise Briefe und Karten rechtzeitig ankommen. Die Brief-

zusteller haben das Recht auf zumutbare Arbeitsbedingungen, d.h. der Arbeitsaufwand auch in der gesetzlichen Arbeitszeit erledigt werden kann. Der gegenwärtige Krankenstand von acht Prozent beweist doch, dass etwas faul ist im Unternehmen Post. Konzerngewinne kann man nicht auf Kosten der Arbeitnehmer machen.“



Die CDU-Politiker Berthold von Harten (li.) und Reiner Böttcher wollen Christa Lühmann helfen. Foto: mk

Feuerwerk zum Abschluss

Wie ein Volksfest: Laternenumzug des TuS Finkenwerder



Michael König (li.) freute sich über einen Scheck den (v.l.) Peter Boje, Horst Henningsen und Matthias Scheland überbracht hatten. Fotos: Müntz

■ (pm) **FINKENWERDER.** Über 500 Teilnehmer am alljährlichen Laternenumzug freuten sich die Veranstalter vom TuS Finkenwerder diesmal, so Michael König, einer der Organisatoren. In Begleitung der Spielmannszüge aus Finkenwerder, Eißendorf und Neuenfelde marschierten die großen und kleinen Laternengänger durch die Altstadt. Abschließend erlebten sie am Norderschulweg ein beeindruckendes Feuerwerk.

Bevor es losging nahm der TuS aus den Händen von Peter Boje, Horst Henningsen und Matthias Scheland die stellvertretend für den Gewerbever-

ein Finkwärders gekommen waren, einen Scheck in Höhe von 500 Euro entgegen. „Wir wollen damit die Tätigkeit der Ehrenamtlichen im TuS unterstützen, damit der Sportverein den Kindern und Erwachsenen auch ein zünftiges Rahmenprogramm bieten kann,“ so Horst Henningsen.



Dazu gehört nicht nur das Feuerwerk. Vor der Gesamtschule hatten die Mütter der Kinder aus der Segelabteilung eine richtige Waffelbäckerei aufgebaut, andere Väter grillten Würstchen oder verkauften Getränke. Ein richtiges kleines Volksfest war es.

Das Feuerwerk von Ostsee Pyrotechnik, mittlerweile ein Muss, war dann der Höhepunkt des Abends.

Latene, Latene, sonne Mond und Sterne - so halte es am vergangenen Freitag durch die Altstadt

„Das ist alles großartig!“

Abriss der Pahlwerft: Aldi und Edeka können bald kommen



Auf dem Kutterhafen am Kanalstack kommen in Zukunft einige Veränderungen zu. Foto: Müntz

■ (pm) **FINKENWERDER.** Die Entlassung des Kutterhafens in Finkenwerder aus dem Hafengebiet ist beschlossene Sache. Sie war Voraussetzung für die Aufwertung des Areals – das heißt im Klartext, dass mit dem Abriss der Pahlwerft begonnen werden kann.

von Peter Müntz

An gleicher Stelle soll dann mit dem Bau von zwei Supermärkten – Aldi und Edeka – begonnen werden – eventuell schon Anfang 2009. Auch eine Arztpraxis ist im Gespräch. Von einer Terrasse mit einem gastronomischen Betrieb könnten die Bürger einen wunderbaren Blick auf die Elbe genießen. Die Pläne wurden der Öffentlichkeit bereits vor einem Jahr vorgestellt. Der Bebauungsplan ist nunmehr genehmigungsreif. Gleichzeitig fällt auch der Startschuss für eine grundlegende Umgestaltung im Bereich des Köhlfleets und der Altstadt. Matthias Lloyd, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Finkenwerder, und stadtentwicklungspolitischer Sprecher

seiner Fraktion in der Bezirksversammlung: „Es muss eine konkrete Konzeption für einen lebendigen Kutterhafen entwickelt werden. Hierfür sollte das für den Kutterhafen nun zuständige Management des öffentlichen Raums gemeinsam mit den beteiligten Akteuren sowie Hafenplanern die Gestaltungs- und Finanzierungsmöglichkeiten ausloten.“

Über den konkreten Stand der Planungen hatte Karl-Heinz Hamburg die Abgeordneten des Regionalausschusses informiert. Sie begrüßen – mit einer Ausnahme – diese Entwicklung parteiübergreifend. Lediglich der Vertreter der Linken sprach in diesem Zusammenhang von einem „Freizeitpark Finkenwerder.“ Der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Jan-Henning Fock bezeichnete die Vorhaben hingegen als sehr „lebensnahe Planungen“. Sein Fazit: „Ich finde das, das ist alles großartig.“ Dabei bezog er sich gleichzeitig auf den Kutterhafen, der aufgepeppt werden soll. Doch bevor es so weit ist und Hamburg Port Authority (HPA) den Kutterhafen aus seiner Zustän-

digkeit entlässt, muss HPA den Hafen ausbaggern, so Peter Kaufner von der GAL. Der Grund: Er ist verschlickt und bei Niedrigwasser liegen die Schiffe des Gaffel-Consortiums trocken.

Mit einem anderen Vorschlag aus der Behörde konnten sich die Abgeordneten noch nicht ganz anfreunden: Die Dampferbrücke könnte Richtung Kanalstack umziehen. Hand in Hand damit gehen auch Pläne, die Feuerwache in den Vorhafen zu verlegen, damit der Weg an der Wasserkante hinter der Feuerwehr durchgängig wird.

Was den Skippern größere Sorgen macht ist die Idee, eventuell einen dritten Steg für eine Segelschule zu bauen. Kaufner: „Größere Schiffe können dann nicht mehr wenden.“ Außerdem soll ein kleineres Werfthaus (Kaufner: „Das ist eine abbruchreife Bretterbude, außerdem hat niemand mit den Vertretern des Gaffel-Consortiums gesprochen.“) abgebaut und nach einer Zwischenlagerung an anderer Stelle wieder aufgebaut werden um dort ein kleines (Fischerei) Museum einzurichten.



HANSEBOOT 2008

Boots- und Yachtbauer präsentieren die neuesten Trends der kommenden Saison

VOLVO PENTA Perkins

Winterkonservierung von Bootsmotoren aller Fabrikate
Ihr Partner an der Unterelbe:
WENTZEL-MARIN
Bootsmotoren · Außenborder
Ersatzteile · Zubehör
Deichstraße 169 · 21785 Neuhaus
Tel. (0 47 52) 6 39 · Fax (0 47 52) 6 95

Sportbootführerschein

SEE 140,- €, BINNEN 69,- €
zzgl. Prfg.-Geb. und Lehrmaterial
Abendlehrgang in nur 3 Wochen!
Kursbeginn:
Mo., 03.11. um 19 Uhr, HH-Bramfeld
Di., 04.11. um 19 Uhr, HH-Harburg
UKW-Funkzeugnis, LRC, SRC, UBI
Weitere Infos unter (040) 61 26 86
www.Sportbootschule-Nautilus.de

Fachwerkstatt für Reisemobile und Sportboote

Truma // ADE Electrolux Dometic
Mobiler Service, Dorfstr. 1, 21647, Moisburg, Tel. 041 65/97 1075

Wassersport-Campus für Skipper

49. Internationale Bootsausstellung Hamburg

■ **HAMBURG.** Die hanseboot 2008 wird zum Wassersport-Campus und beweist ihre große Fachlichkeit: Ein halbes Dutzend renommierter Segelschulen nutzt Deutschlands traditionsreichste Bootsausstellung als Plattform, um Anfängern den Einstieg in den Wassersport zu erleichtern und erfahrene Skipper zu qualifizieren. Insgesamt bieten sie im Rahmen der „hanseboot academy“ rund 250 Kursplätze an. Die Teilnehmer haben während der 49. Internationalen Bootsausstellung Hamburg vom 25. Oktober bis 2. November sogar die Möglichkeit, den in Deutschland vorgeschriebenen Sportbootführerschein See zu erwerben. Darüber hinaus stehen zum Beispiel Kompaktlehr-

gänge für den Erwerb des SRC-Funksprechzeugnisses oder des Sportküstenschifferscheins (SKS) auf dem Programm. Weitere Kurse der „hanseboot academy“ behandeln die Themen Wetterkunde, Astronavigation und Seentagsmittel.

Sportbootführerschein See

Wer in Deutschland ein Boot fahren möchte, das mit einem mehr als fünf PS-starken Motor ausgerüstet ist, muss den Sportbootführerschein vorweisen. Für viele Wassersportbegeisterte ist das allein zeitlich eine hohe Hürde. Jetzt erleichtern die Yachtsschule Meridian sowie die Segelschulen Käptn` Prüsse, Frank Lochte und Pieper als Partner der „hanseboot academy“ den Start. Die dreitägigen Theoriekurse finden an den beiden hanseboot-Wochenenden auf dem Messegelände statt (jeweils Fr-Sa). Praxisausbildung



Foto: HMC / Katrin Neuhauser (KN)

und Prüfungsfahrten werden an verschiedenen Terminen im November absolviert. Den Sportbootführerschein bei einem der Partner der „hanseboot academy“ zu erwerben, bietet viele Vor-

teile: günstiger Preis ab 210 Euro für Theorieunterricht, Praxisstunden und Prüfung, geringer Zeitaufwand und Eintritt zur Bootsausstellung während des Lehrganges sowie an einem weiteren Tag. Für

die Kursteilnahme ist die Anmeldung im Vorfeld der hanseboot erforderlich. Informationen zu Preisen und Anmeldungen bei den jeweiligen Segelschulen oder unter www.hanseboot.de.

Harburger gewinnt die Leuchte des Nordens

Fürstengrab sicherte Hermann Möller den Sieg

■ (pm) **HARBURG/SÜDERELBE.** Als Hermann Möller aus Harburg in der Ratesendung „Leuchte des Nordens“ (N 3) am Sonntag mit der Antwort auf die letzte Frage das Rennen machte, bewies er – nicht zufällig – dass er buchstäblich einen guten Riecher hatte. Der ehe-

malige Kriminalhauptkommissar (Rauschgiftdezemat) im Ruhestand beantwortete die Frage, was es im St. Nikolai Dom zu Schwerin Besonderes gäbe, richtig: Aus den vier vorgegebenen Antworten entschied er sich als einziger für das Fürstengrab. Sein Mitbewerber um Platz 1



Carlo von Tiedemann (li.) gratuliert Hermann Möller zum Gewinn der Leuchte des Nordens.

Foto: Müntz

musste sich daraufhin geschlagen geben. 21 Fragen hatten der Har-

burger benötigt um vom Moderator der Sendung Carlo von Tiedemann

schließlich die Leuchte des Nordens ausgehändigt zu bekommen. Auf einen weiteren Preis darf sich Hermann Möller, der seit 40 Jahren im Männerchor „Blaue Jungs“ aktiv singt, freuen: Im März fliegt er mit seiner Frau für eine Woche nach Djerba (Tunesien). Gemeinsam dürfen sie sich dort eine Woche lang verwöhnen lassen. Möller, der auch Mitglied bei „Plattdütsch leevt“ ist, fand die Fragen im Allgemeinen nicht schwer und wenn sie leicht zu sein schienen, vermutete

er eine Finte dahinter. Insofern sei es alles in allem doch kein Kinderspiel gewesen. Aber nachdem er auch seine Joker-Frage (Wen wundert es: Das Thema hieß „Plattdütsch“) richtig beantwortet hatte und dafür drei Punkte auf seinem Konto verbuchen konnte, sah er schon eine Gewinn-Chance am Horizont. Möller: „Das war eine schöne Sache, ich würde es jederzeit wieder machen.“ Allerdings: eine gute Portion Allgemeinwissen sei schon gefragt gewesen.

UNSERE FREUNDE Erlebnisswelt

MENSCH & TIER

Aktionsherbstwochen in Rosengarten
auf über 2500 m²
vom 23.10. – 8.11.2008
Entspannt bummeln und shoppen mit tollen Aktionsrabatten!
Nenndorf/Roseng. bei Hamburg
Am Hatzberg 5 (A1, Abf. 42)
0 41 08 – 41 41 61, www.loesdau.de
Mo. – Fr. 9.30 – 19, Sa. 9 – 16 Uhr

Dr. N. Mannstaedt
Fachtierarzt für Kleintiere
21149 HH-Neugraben
Neugrabener Bahnhofstraße 5a
Am S-Bahnhof
Telefon: 040/701 72 91
Sprechstunden:
Mo. – Fr.: 9 – 11 und 17 – 19 Uhr

Die Pferde... ...nicht scheu machen

■ **HP.** Nicht immer haben Reiter die Gelegenheit, auf einem separaten Weg ihrem Hobby nachzukommen. Insbesondere in den Fällen, in denen ein etwas längerer Ausritt geplant ist, sehen sie sich genötigt, auch mal auf andere Pfade auszuweichen: Dazu gehören nicht nur Fuß- und Feldwege, sondern auch Landstraßen. Aus diesem Grund sollten Autofahrer besonders in

ländlichen Regionen vorausschauend fahren und sich vorsorglich auf eine Begegnung der tierischen Art einstellen. Kommt es dazu, gilt es, das Tempo deutlich zu reduzieren und in einem möglichst weiten Bogen Ross und Reiter zu umfahren, sobald der Gegenverkehr dies zulässt. So braucht man nicht zu befürchten, die Pferde gleich scheu zu machen...



Foto: VW/hp

Wie man Katzenkinder richtig ernährt

Entwöhnung von der Muttermilch

■ **BBS/HO.** Rund sechs Millionen Katzen schnurren in deutschen Haushalten. Trotz jahrtausendelanger Nähe zu den Menschen haben sich die samtpfötigen Hausgenossen ihr ursprüngliches Wesen und ihre Eigenständigkeit bewahrt. Das merkt man schon bei den ganz kleinen Haustigern, und gerade dies macht Katzen so faszinierend.

Im Frühjahr kommen die so genannten Märzkatzen zur Welt, die gegenüber den Herbstkatzen als robuster und weniger krankheitsanfällig gelten. Trotzdem brauchen natürlich alle die gleiche Pflege für eine optimale Entwicklung. Dazu zählt vor allem die altersgerechte Ernährung. Katzenkinder benötigen wegen ihres schnellen Wachstums sehr konzentrierte und vollwertige Kost. In den ersten Lebenswochen ist die Milch der Katzenmutter die ideale Nahrung. Im Alter von drei bis vier Wochen beginnen die Kätzchen dann, sich für den Futter- und den Wasseraufschlag der Katzenmutter zu interessieren und feste Nahrung aufzunehmen.

Mit der Entwöhnung von der Muttermilch zu diesem frühen Zeitpunkt zu beginnen, schadet den Kleinen nicht, entlastet aber die Katzenmutter. Man kann die

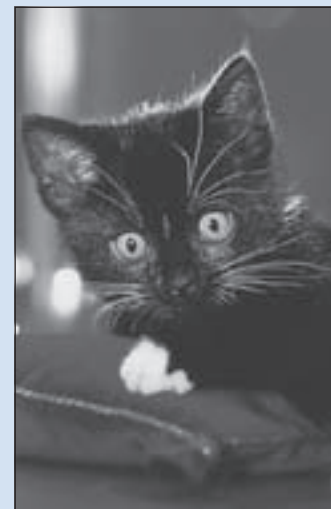


Foto: Whiskas

sen Vorgang fördern, indem man mehrmals täglich in einem separaten Schälchen ein wenig in Wasser eingeweichtes Trockenfutter oder auch etwas Feuchtnahrung anbietet. Nahrungsreste werden nach etwa einer halben Stunde entfernt. Die Kätzchen lernen sehr schnell, die Nahrung aufzunehmen. Mit fortschreitender Entwicklung der Kätzchen kann man allmählich die Wassermenge zum Einweichen verringern und schließlich nur noch trocken füttern. Wichtig: Stets frisches Trinkwasser in einem gesonderten Napf anbieten.

Keine Lust auf Trab?

Wir züchten südamerikanische Gangpferde für rückschonendes Reiten.

Paso Peruanos
Zuchtgemeinschaft Klaus und Sabine Steffens
21769 Armstorf · Telefon 0 47 73/12 83
www.pasoperuano-steffens.de



Tierarztpraxis

Kleintiere – Pferde – Großtiere
Dr. Dirk & Dr. Natascha Schiller
Kleintiersprechstunden:
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–11.00 Uhr
Mo., Di., Fr. 15.00–16.30 Uhr
Mi. 9.00–10.00 Uhr
Do. 19.00–20.00 Uhr
OP-Termine nach Vereinbarung
Tel.: 040/70 97 08 95
Bredenheider Weg 7 · 21629 Neu Wulmstorf

Ethische Haustierbestattung
Allermöher Deich 389
21037 Hamburg
Telefon 040 723 27 32
Telefax 040 723 75 491
Haustierservice
Heigard Schneider
info@haustierservice-schneider.de
www.haustierservice-schneider.de

Wohnwelt

HAUS & GARTEN

Schöner wohnen...

Was am Tag nicht geht, wird nachts erledigt

Hat Handwerk noch „Goldenen Boden“?



WF Color: Luhering 6, 21629 Neu Wulmstorf, Telefonnummer 0162/2 09 57 97, www.wf-color.de Foto: gd

Anzeige

Trends, die die Wände schmücken

In Sachen Stil und Interieur darf die Tapete nicht fehlen

■ **bbs/Be.** In Sachen Stil und Interieur darf die Tapete nicht fehlen, denn ihr Comeback feiert sie schon seit langem: Tapeten von heute sind in ihrer Vielfalt von Mustern und Designs, ihrer einfachen Verarbeitbarkeit sowie ihren anspruchsvollen Kollektionen nicht zu übertreffen. Von glamourösem Schimmer über Sommerflair in Sorbet-Tönen bis hin zu einem warmen Ambiente in Holzoptik – die aktuellen Kollektionen lassen keine Wünsche offen. Ob Glanz-Matt-Effekte, grafische Muster oder ausdrucksstarke Ornamente – Tapeten im Metallic Look sind moderner denn je. Glänzende Oberflächen fangen das Licht ein, extravagante Muster stehen für Modernität im neuen Format und der Mix von harten und weichen Formen lässt ein Spiel der Kontraste entstehen. Holzstrukturierte Uni-Tapeten und Muster in Naturtönen sorgen für eine harmonische Stimmung. Die Räume vermitteln eine warme, angenehme Atmosphäre, sie laden zum Verweilen und Entspannen ein. Ob Himbeere, Limone oder Apricot – auch Liebhaber sommerlicher Farbnuancen kommen bei den neuesten Tapeten auf ihre Kosten. Sorbet-Töne zaubern den Sommer ins

Haus und sind gleichzeitig charmant unaufdringlich. Schön, weich und detailverliebt: Feminine Designs müssen keineswegs kitschig sein. Vielmehr wirken sie heute luxuriös und dekorativ, aber nicht überladen. Fern ab von jeglichen Klischees unterstreichen sie eine moderne, selbstbewusste Lebensart.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

WF Color

Malereibetrieb
Anstrich • Bodenbeläge • Raumgestaltung
Christian Wegner & Olaf Fahrenholz GbR
Tel./ Fax: (040) 189 81 915
Mobil: (0162) 20 95 797
Luhering 6 • 21629 Neu Wulmstorf

Wir machen das schon!



Mit Thaden den Sommer verlängern!

Besuchen Sie uns vom 18. - 26. Oktober auf der Infa in Hannover: Halle 21, Stand E11



Abb. ähnlich



Abb. ähnlich

10% Sonderrabatt!

z. B. Terrassendach: Pultdach, in allen RAL-Farben lieferbar ohne Aufpreis, Maße: ca. 4m x 3m, Natürlich wie immer mit Sicherheitsglas! Ab 2.150,- €

TNL Wintergarten GmbH
Terrassendächer, Wintergärten, Türen
Am Hatzberg 16

21224 Rosengarten/Neundorf
Tel.: 0 41 08 / 414 29 - 0 u. 0 40 / 76 91 80 - 0
www.thaden-wintergarten.de

Thaden
Wintergarten

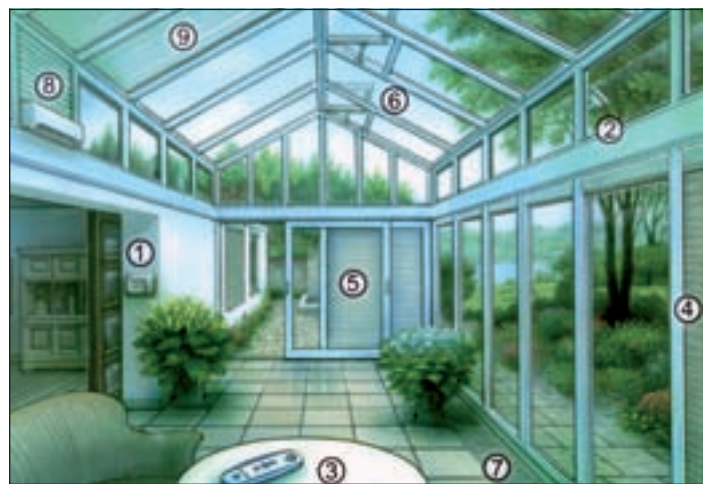
Komfortable Wintergartensteuerung

Das Klima automatisch regeln

■ **(mG).** Mag es draußen noch so ungemütlich sein, auf den direkten Kontakt zur Natur müssen Wintergartenbesitzer nicht verzichten. Im Gegenteil, umgeben von schützenden Glasfronten, stehen sie mitten im Regen, ohne dabei nass zu werden. Doch der Aufenthalt im transparenten Anbau wird erst zu einem unvergleichlichen Erlebnis, wenn

auch das Raumklima stimmt. Dieser Wohlfühleffekt lässt sich mit einer durchdachten Wintergartensteuerung, die Markisen, Jalousien, Sonnensegel oder Fenster sowie Heizung, Kühlung und Lüftung nach Bedarf aktiviert, komfortabel erreichen. Das aus einer Zentraleinheit bestehende System verfügt über eine an der Hauswand

montierte Wetterstation, die Außentemperatur, Sonneneinstrahlung, Dämmerung, Windstärke und Niederschlag ermittelt. Im Inneren des Wintergartens misst ein Innenraumsensor die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit. Über eine Steuerleitung oder Funk werden die Daten an die Steuerzentrale übermittelt, wo sie ausgewertet und die entsprechenden Befehle an die einzelnen Antriebe und Geräte erteilt werden. Natürlich besteht die Möglichkeit, Einfluss auf die automatische Steuerung zu nehmen, entweder am Touchscreen-Display oder per Handsender. Das System findet in Neubauten ebenso Verwendung wie bei bereits bestehenden Glasbauten. Für die Nachrüstung empfiehlt sich jedoch die auf Steuerleitungen verzichtende Funkvariante. Bei ihr werden die Daten und Befehle über Funk übertragen, sodass lediglich ein Netzanschluss erforderlich ist. Wintergartenbesitzer, die sich um ihr Raumklima sorgen, finden im Wintergartenbauer sowie im Rollladen- und Sonnenschutztechniker qualifizierte Ansprechpartner, die sich der Klimaproblematik annehmen.



(mG) Diese intelligente Wintergartensteuerung besteht aus einer Zentralsteuerung (1) und einer Wetterstation (2). Das System koordiniert den Sichtschutz (4), die Außenjalousien (5), Fenster (6), Heizung (7), Lüftung (8) sowie die Außenmarkisen (9) so, dass in dem gläsernen Anbau stets ein angenehmes Klima herrscht. Der Handsender (3) ermöglicht auch eine manuelle Steuerung. Foto: Somfy GmbH

5 m² mehr Garten im Süden von Hamburg!



Besucher erhalten bei späterem Kauf 5 m² des Grundstücks gratis! Sie sparen bis zu 1.100 Euro

Infosonntag im 2. Bauabschnitt: Informieren Sie sich direkt im Baugebiet Neu Wulmstorf über die vielen Vorteile und Möglichkeiten!

Sonntag, 19.10.2008 · 14 – 17 Uhr
Zufahrt zum Infopavillon über Bahnhofstraße in Neu Wulmstorf

Alle Infos und Ansprechpartner an Ort und Stelle und an einem Tag: Grundstücksinformationen, Finanzierungsmöglichkeiten sowie viele wertvolle Tipps rund um das Thema Hausbau. Infos im Internet: www.nw-apfel.de

Ihre Ansprechpartner:
Steffi Boldt von der NWA · 040 / 700 103 05
Frank Gietzelt von der LEG · 040 / 341 067 823



Neu Wulmstorf
Apfelgarten



ab 77.990 EUR

Schlüsselfertige Massivhäuser* inklusive

- Erdarbeiten und Bodenplatte
- TÜV-Begleitung
- Baufertigstellungs-Bürgschaft
- Gewährleistungs-Bürgschaft
- Arbeitslosen-Versicherung
- Baugrundgutachten
- Blower-Door-Test u.v.m.

(* ohne Teppich und Tapete)



ab 105.990 EUR



ab 107.990 EUR



ab 125.240 EUR

GROTH G

Groth & Co.
Bauunternehmung GmbH
Town & Country Lizenz-Partner
Musterhaus Stelle
Tel. (0 41 74) 59 89 39
(0 43 71) 8 67 70

www.HausAusstellung.de

Carpports... Qualität aus Meisterhand



Prospekt und Preisliste gratis anfordern. Gern beraten wir Sie auch vor Ort – natürlich kostenlos!



Jubiläums-Woche
17.-26.10.2008

Bestellen Sie jetzt, und wir liefern auf Wunsch auch noch in 1 Jahr zum Aktions-Preis von heute!

Jeder Carport individuell gefertigt – in Standardgrößen oder nach Wunsch! Wir liefern passgenaue Bausätze zum Selbstaufbau oder fix und fertig montiert.

Brüning-Carport® GmbH
Ihr Fachberater:
Hans-Jürgen Doppel
Albershof, 21147 Hamburg

Service-Tel.:
01805 / 85 44 85*

(Mo.-Fr. 8-18.30 u. Sa. 9-12 Uhr)
*14cent/min. aus dem Festnetz
d. deutschen Telekom

www.bruening-carport.de

Bernd Geffke
Malereibetrieb

Stader Straße 236
21075 Hamburg / Harburg

Der Partner für Innen und Außen

fon: 040 - 790 30 02
fax: 040 - 792 84 15
mobil: 0171 - 72 82 468

www.geffke.com - info@geffke.com

Wohnwelt HAUS & GARTEN

Schöner wohnen...



RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

SOLAR, KLIMA, WÄRME, PELLETS
NOTDIENST - RUND UM DIE UHR

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Fassadendämmung mit Energiepass

Wenn Sie sich jetzt für den Haacke IsolierKlinker entscheiden, bekommen Sie den Energiepass gratis dazu. Verklinkerung und Wärmedämmung aus einer Hand.

HAACKE®
ISOLIERKLINKER

(051 41) 80 51 21
Am Ohlhorstberge 3 (An der B3)
29227 Celle/Westercelle
www.haacke-isolierklinker.de



Retzlaff
Rolladen- u. Markisenbau
Vordächer u. Garagentore

Jetzt NEU: **ROLLFENSTER®**

Die preisgünstige Alternative zum Wintergarten!

Ihre Terrasse bleibt Terrasse und verliert nicht ihren Charakter als „Freisitz“.

21244 Buchholz · Brumhagen 8-10 (Zufahrt vom Sprötzer Weg)
www.retzlaff-rolladen.de Tel. (0 41 81) 28 05 71

Komfort-Rollladen

- Harmonische Fassadengestaltung
- Rollladen für jede Bausituation
- Bester Sicht- und Lichtschutz
- Rundum-Schutz, sowie viele Sonderausstattungen
- Große Auswahl an Farben und hochwertigen Materialien

Wärme-/Kälteschutz
Einbruchschutz
Insektenschutz

Der Service

- Beratung
- Planung
- Aufmaß
- Montage
- Reparaturen
- Markisen
- Schrägbeschattung
- Rollladen
- Insektenschutz
- Vordächer
- Klapppläden
- Sonnenschirme
- Wintergartenbeschattung

Jetzt neu:

- Akkumulatoren ohne elektrischen Anschluss. Der Akku lässt sich problemlos über eine Steckdose aufladen.
- Veluxrollladen werden ebenfalls mit Akku gespeist. Dies wird durch Solarzellen ermöglicht. Eine Fernbedienung vereinfacht die Bedienung.

SCHOLZ
Raumgestaltung

Stade – Altländer Straße 16 – Tel. (0 41 41) 92 78-0
Buxtehude – Harburger Straße 84 – Tel. (0 41 61) 64 45-0
www.scholz-raumgestaltung.de

„Würden wieder Haacke wählen“ Professionelle Verklinkerung und Wärmedämmung

■ (gd) **HARBURG.** Heinz Schmolke, der einst als Kriegsflüchtling in der Nähe von Hannover ansässig wurde, erlernte früh das Maurerhandwerk und mit viel Fleiß gelang es ihm, neben der täglichen Arbeit für ein hannoversches Hochbauunternehmen, für sich und seine Familie ein Doppelhaus in seiner neuen Heimat Ehlershausen zu bauen. Die Außenwand wurde als zweischaliges Kalksandstein-Mauerwerk ausgeführt wobei die vermietete Hälfte eine Putzfassade erhielt und die von Schmolkes selbst bewohnte Seite von vornherein verklinkt wurde. Da Herr Schmolke nunmehr als Pensionär nicht mehr alle 5 Jahre die Putzfassade streichen wollte, hat er sich im letzten Jahr nach Möglichkeiten der Verklinkerung mit gleichzeitiger Wärmedämmung umgesehen. Fa. Haacke aus Celle war Schmolkes aufgrund der Nähe zu ihrem



Hausbesitzerin Schmolke dankte Herrn Baumgartner von Haacke für die hervorragende Arbeit.

Wohnort bekannt und sie wussten, dass es sich um ein alteingesessenes Familienunternehmen handelt. Sie entschlossen sich deswegen zu einem spontanen Besuch im Werk und ließen sich dort umfassend informieren. „Dabei fiel uns gleich sehr positiv auf, dass sich der Fachberater, Herr Baumgartner, sehr viel Zeit für uns nahm und bereits diverse Hinweise, Tipps und Lösungsvorschläge bezüglich

der Verklinkerung geben konnte,“ so Herr Schmolke und seine Frau fügte an: „Er hat uns das System ausführlich erklärt und die technischen Vorteile wie die Schwalbenschwanz-Verbindung zwischen Stein und Styropor, die Nut- und Federverbindung sowie die Verzahnung der Elemente wirklich klasse und verständlich vermittelt, so dass uns die Unterschiede zu anderen Anbietern sehr deutlich wurden.“ Anschließend haben sich Schmolkes gleich einige fertig montierte Bauvorhaben im näheren Umkreis angeschaut, denn Herr Baumgartner hat dem Ehepaar neben den Technischen Unterlagen noch eine ausführliche Referenzliste mitgegeben. Von der Kompetenz und Qualität überzeugt, entschieden sich Schmolkes dann auch recht schnell für Haacke. „Uns war wichtig, dass wir alles aus einer Hand bekommen, diese Firma schon über 125 Jahre besteht und in der Nähe ansässig ist. Sollte doch mal was sein, dann wird es Haacke mit Sicherheit noch geben und die Herren sind dann auch schnell vor Ort.“ so Herr Schmolke. Wenige Wochen später sollte die Montage bereits starten. Mit den zugesagten 2 Kolonnen reiste am ersten Arbeitstag auch der Bauleiter an, der Schmolkes noch offene Detailfragen beantworten konnte. „Wir fühlen uns wirklich prima betreut vom Fachberater und den Monteuren bis hin zur Bauleitung und würden uns jederzeit wieder so entscheiden,“ ist sich Herr Schmolke auch heute sicher. Ich weiß genau was es heißt eine gute Arbeit abzuliefern und unsere neue Fassade ist wirklich tadellos gelungen.“ „Besonders gut gefallen hat mir, dass der direkt angrenzende Garten und insbesondere die Beete fast unberührt blieben. Wir würden wieder Haacke wählen und empfehlen die Firma gerne weiter“, fügte Frau Schmolke abschließend an.

Sicher nach oben Gerüstbau, nichts für Amateure

■ (gd) **HARBURG.** Es gibt keinen Stadtteil und auch keinen größeren Straßenzug, in dem nicht an irgendwelchen Gebäuden große Baugerüste zu sehen sind. Für die meisten Menschen ist dies ein gewohnter Anblick. Aber kaum jemand macht sich einmal darüber Gedanken, wie sicher diese Gerüste sind und welche Gefahren von ihnen ausgehen könnten. Sicherheit steht für Harald Müller an erster Stelle. „Wir erstellen schon seit 1995 Gerüste für jede Art von Baumaßnahmen, ob für normale Wohnhäuser, Bürogebäu-

bauers eine Gefahrenanalyse, die nach strengen Regularien zu beurteilen ist.

Firmenchef Harald Müller bereitet sich allmählich auf einen Generationenwechsel vor. Seit Gründung des Unternehmens ist auch sein Schwiegersohn Jörg Künne im „Alster Gerüstbau“ tätig. Neben seinem Schwiegersohn sind auch die Ehefrau und seine Tochter in die Firma eingebunden.

Jörg Künne steht seinem Schwiegervater als umsichtiger Geschäftsführer zur Seite und zeigt sich für die operativen Tätigkeiten in allen



Für Schwiegersohn Jörg Künne (li.) und Firmenchef Harald Müller steht Sicherheit im Gerüstbau an oberster Stelle.
Foto: gd

de oder auch für Schlösser und Kirchen, ja selbst für Schiffe und die außergewöhnlichsten Konstruktionen“, so verdeutlicht der Firmenchef das Betätigungsfeld seines Unternehmens „Alster Gerüstbau GmbH & Co. KG“. Dabei kann er auch auf hervorragende Referenzen verweisen. So hat „Alster Gerüstbau“ gerade bis vor wenigen Tagen am Bau des neuen Polizeireviere in der Buxtehuder Straße mitgewirkt. Auch bei der Erstellung des Handwerker-Kompetenz-Center an der Schlachthofstraße war das Unternehmen mit der kompletten Einrichtung beauftragt.

Heutzutage bedarf es einer Meisterqualifikation, um Gerüstbau betreiben zu dürfen. Zu umfangreich sind die Bestimmungen, denen sich das Gewerbe unterwerfen muss. Allein die Tatsache, dass in den letzten Jahren die Herbst- und Frühjahrsstürme immer weiter an Intensität und Stärke zunehmen, verlangt im Vorfeld der Arbeiten eines Gerüst-

Geschäftsbereichen zuständig. Alle Bereiche, das bedeutet neben dem Gerüstbau auch der Aufbau und Verleih von Rollgerüsten und dem Vertrieb von Zaunsystemen. Mit der „Alster Zaun-System GmbH & Co. KG“ wurde ein zusätzliches Standbein für die Unternehmerfamilien gegründet. Unter dem Motto „Gute Zäune – Gute Nachbarn“ bietet „Alster Zaun-Systeme“ eine umfangreiche Palette hochwertiger und attraktiver Stahlzäune und Tore, sowohl für den privaten Bereich als auch für gewerblich genutzte Grundstücke und Gelände. Jede Menge Anregungen hierzu kann man sich auf der Ausstellungsfläche in Harburg, Großmoorkehre 7 holen.

Alster Gerüstbau GmbH & Co. KG
Großmoorkehre 7
21079 Hamburg
Telefon: (040) 76 75 17 17 (-18)
Fax: (040) 76 75 17-19



Achtung!
Qualität und Service blitzschnell.

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Setzen Sie bei Elektro-Installationen im Haus auf die richtige Beratung und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter: www.EGHH.de

elektromeister
Telefon 700 65 87 **MARTIN HOWOLD**
Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40



Riesenauswahl an Fliesen & Sanitär-Artikeln

Billig-Fliesen gibt es überall – wir bieten Ihnen Beratung · Qualität · Service

Zum Meckelmoor · Buxtehude-Immenbeck · Tel. 04161/84124

Wochentags 9 – 18 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr



Alster Gerüstbau **Alster Rollgerüste** **Alster Zaun-Systeme**

040/76 75 17 17 - 18
Fax 040/76 75 17 - 19

GmbH & Co. KG
Großmoorkehre 7
21079 Hamburg
www.alster-geruestbau.de

Der Garten im Herbst

Motorsägen können die Arbeit im Garten deutlich erleichtern

Mehr Spaß in der letzten Runde der Saison

■ (djd). Gartenarbeit ist unbestritten gesund, aber nicht immer leicht. Das gilt besonders im Herbst, wenn Bäume zu beschneiden oder ganz zu entfernen sind und wenn viel Schnittholz zu zerkleinern ist. Aber auch das Brennholz für den gemütlichen Kaminabend wartet in den Herbstmonaten darauf, in passende Stücke geschnitten zu werden. Alles Arbeiten, die vollen körperlichen Einsatz

erfordern. Wer sich danach nicht mit der Pflege der Blasen an seinen Händen beschäftigen will, sollte die Hilfe einer Motorsäge in Anspruch nehmen. Denn überall dort, wo stärkere Hölzer geschnitten werden müssen, ist es besser, sich auf die Kraft eines Motors als auf die eigenen Muskeln zu verlassen. Speziell auf den Bedarf von Hobbygärtnern und Hausbesitzern zugeschnitten sind die neuen Kompakt-Motorsägen von Stihl. Mit den Gerätetypen MS 180 C, MS 230 C und MS 250 C, die „Biss“ und Komfort verbinden, macht dann auch schwere Gartenarbeit wieder Spaß. Schon vor dem ersten Schnitt ist



den neuen Sägekraft zu spüren. Denn alle drei Sägen sind mit dem Stihl-„ErgoStart“ ausgestattet, der schon mit einem einzigen langsamen Zug am Anwerfseil den leistungsstarken Zweitaktmotor anlässt. Komfortabel geht dann auch die Arbeit selbst von der Hand: Dank Antivibrationssystem werden Kräfte und Muskeln geschont. Ebenfalls ein Beitrag zum bequemen Arbeiten ist die neuartige Ket-

tenschnellschnellspannvorrichtung, die den Gebrauch von zusätzlichem Werkzeug überflüssig macht. Die Einhebelbedienung für alle Funktionen der Säge steigert den Arbeitskomfort. Da aber eine optimale Arbeitsleistung von der Wahl der passenden Säge abhängt, sollten Hobbygärtner nicht auf die Beratung eines Fachhändlers verzichten. Er weiß genau, welche Kompaktsäge für welchen Einsatz die beste ist, führt eine detaillierte Einweisung in die Geräte durch und übernimmt - falls dies wirklich einmal nötig sein sollte - alle Serviceleistungen. Weitere Infos unter www.stihl.de

Naturgemäße Teichpflege

Der Wasserfilter sollte regelmäßig gereinigt werden

■ (rbr). Grundlage für vitales Teichleben ist die optimale Wasserqualität. Daher sollte der Wasserfilter regelmäßig gereinigt werden. Dabei empfiehlt sich der Einsatz des FilterAktivators von Neudorff. Das unbedenkliche Präparat stärkt die Selbstreinigungskraft des Teichfilters und enthält lebensnotwendige Mikroorganismen für ausgeglichene

Wasserhältnisse. Und stimmt die Balance einmal nicht mehr (z.B. wenn der KH-Wert unter 5° liegt oder wenn Leitungswasser zugeführt wurde) kommt der WasserAktivator zum Einsatz: Die enthaltenen Kalziumsalze schaffen optimale Bedingungen für die Teichbewohner.



Foto: Neudorff

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Klaus-Werner Robohm
Pumpen und Gartentechnik
 eingetragener Handwerksbetrieb
Brunnenbau
Brunnenbohrungen
Pumpen und Druckkessel
Wasseraufbereitungs- und Enteisungsanlagen
Brunnen für Wärmepumpen
 Klaus-Werner Robohm, Wiemark 4, 21702 Ahrenswohld
 Tel. 041 66 / 84 44 30, Mobil 01 73 / 6 22 89 36
 Fax 041 66 / 84 44 53
www.brunnen-robohm.de

martina freudenberg
 Garten- und Landschaftsbau
 Garten- und Landschaftsbaumeisterin • Prakt. Betriebswirtin Landschaftsbau
 Heideweg 100
 21614 Buxtehude-Ottensen
 Tel. 041 61 / 8 17 27
 Fax 041 61 / 8 92 48

www.freudenberg-gartenbau.de

Herbstzeit ist Pflanzzeit!
 Wir führen fast alles, was Ihr Garten begehrt:
 Koniferen, Rhododendren,
 Stauden, Blütensträucher, Schlinggewächse,
 Rosen, Laubgewächse, Heckenpflanzen,
 Buchsbäume, Obstbäume, Blumenerde,
 blühende Heide, Topf-Chrysanthenen u.v.m.

GARTENBAU LÜHNEN GbR
 Inh. Rolf & Torsten Lühnen
 Im Grund 5 • 21641 Apensen • Tel. 0 41 67 / 15 20 • Fax 0 41 67 / 61 74
 Zweigstelle 27419 Sittensen • Lindenstraße 19
 Mobil 01 75 / 5 66 55 24 • www.gartenbau-luehnen.de

DER FAHRZEUGMARKT

Alles klar! bei B&K

Deluxe Wochenende mit dem brandneuen BMW 1er Cabrio

■ (ak) HARBURG. Und der glückliche Gewinner steht fest! Herr Michael Klönkammer durfte sich am 19.09 freuen, als ihm sein Gewinn, ein Wochenende im brandneuen 1er Cabrio von B&K...alles klar! inkl. zwei Übernachtungen im 4-Sterne Hotel „Travelcharme“ in Potsdam im Autohaus B&K...alles klar! überreicht wurde. Den gesamten Mai über verlost die international ausgerichtete Lifestyle-Marke Tom Tailor, bekannt für hochwertige, ungezwungene Freizeitbekleidung und modische Accessoires, zusammen mit dem Autohaus B&K...alles klar!, ein 4-Sterne Weekend Deluxe. Das Gewinnspiel lief den gesamten Monat sehr erfolgreich. In Kooperation mit dem Travelcharme Hotel wurde der Gewinn ausgelobt und auf der Seite des Tom Tailor E-Shops beworben. Die Autohaus B&K...alles klar! GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der WELLERGRUPPE, ist mit 17 Filialen die größte BMW-Autohausgruppe in Deutschland und erzielt mit über 800 Mitarbeitern bei den Marken BMW und Mini ei-

nen Umsatz von ca. 400 Mio. Euro bei ca. 6.000 verkauften Neuwagen und ca. 11.000 Gebrauchten Fahrzeugen. Die WELLERGRUPPE ist eine der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland und betreibt

derzeit 33 Autohäuser der Marken Toyota/Lexus (Auto Weller), BMW/Mini (B&K... alles klar!) und VW/Audi/Skoda (Max Moritz). Mehr Infos unter www.wellergruppe.de und www.bundk.de.



Von Links: Gudrun Kobs, Michael Klönkammer, David Breuer (Geschäftsführer BMW B & K Harburg) und Rebekka Ehlers (Tom Tailor GmbH) bei der Wagenübergabe. Foto: Andreas Kaiser

Anzeige

Mehr Sicherheit auf der BAB

Einige Verhaltensregeln beachten



■ HP. Die sichersten Straßen in Deutschland sind immer noch die Autobahnen: Von den 601.396 polizeilich erfassten Unfällen im Jahr 2006 außerhalb von Ortschaften passierten gerade mal 153.538 auf den mehrspurigen Schnellstraßen. Seit 2001 ging damit die Anzahl zurück, obwohl das Verkehrsaufkommen stetig steigt. Damit diese Entwicklung so positiv weiterverläuft, sollten Autofahrer allerdings einige Verhaltensregeln beachten, wenn sie auf den Fernstraßen unterwegs sind. Dazu gehört u.a., Richtgeschwindigkeit und Sicherheitsabstand einzuhalten, beim Spurwechsel den Blick über die Schulter, in Rück- und Außenspiegel nicht zu vergessen sowie rechtzeitig den Blinker zu setzen. Außerdem gilt es, immer das Rechtsfahrgebot zu beachten, denn durch zu langsames Fahren auf der linken Spur kann man auch Unfälle provozieren ... Foto: VW/hp

www.neueruf.de

08-Winter-42-HH3-HKS
QUICK REIFENDISCOUNT
 www.quick.de
 BILLIG • GUT • SCHNELL
 Winterreifen € 22,-
WINTERKOMPLETTTRÄDER
 WinterSTAHL Komplettträd ab € 62,-
 WinterALU Komplettträd ab € 86,-
WINTERREIFEN
TESTSIEGER
 Goodyear UltraGrip 7+ ab € 47,50
FELGEN
 Stahlfelgen ab € 32,50
 Alufelgen ab € 56,50
 Angebote gültig bis 28.10.08. Solange der Vorrat reicht.
Cuxhavener Str. 267
21 149 HH-Neugraben
Tel. 040/70 20 500
 Continental MICHELIN GOODYEAR PIRELLI
 FULDA DEBICA DUNLOP

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.

Otto-Wiegers-Weg 18 · 21629 Neu Wulmstorf
 Telefon 040/70 97 02 81 · Mobil 0175/407 42 51
 (gerne auch abends und am Wochenende)

ERICH KÖSTER
BAUBETRIEBE

Alles in einer Hand

Schützenhofstraße 17
 21635 Jork
 Telefon (0 41 62) 50 01
 www.erich-koster.de

Bauplanung · Bauberatung · Bauleitung
 - Innenausbau - Sanierung - Fenster & Türen -
 Modernisierung - bis zum schlüsselfertigen Haus
 Kleine und große Reparaturarbeiten

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
 TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
 CONTAINER-SERVICE bis 3 m²

Francoper Straße 60
 21147 Hamburg
 Tel. + Fax 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

Ihr Dachdecker am Ort
 sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
 sowie Fassaden- und Flachdach
 führt fachgerecht aus

Thomas Listing
 Dachdeckermeister
 Rosenweide 6K, 21435 Stelle
 Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Dacharbeiten • Klempnerarbeiten
 • Zimmerarbeiten • Dachsanierung

Cuxhavener Straße 480 a
 21149 Hamburg
 Tel. 040/88 14 26 74
 Mobil: 01577/146 51 83

Elektro-Installation

Manfred Holst
 Ihr Elektromeister empfiehlt sich
 Elektrohaushaltsgeräte-Kundendienst
 Industrieservice

Lärchenweg 14 · 21629 Neu Wulmstorf
700 87 87

Elektro-Schnelldienst

Schnelldienst

- e-Installation
- e-Heizung
- Kleinreparaturen
- Lampen
- Heißwassergeräte
- Leuchten

7 02 27 90

Neugrabener Bahnhofstr. 10 a · 21149 Hamburg
 Peter Hug Elektromeister

Energieberatung

HANS-PETER NIEMANN
 Freier Sachverständiger

Tel. (0 41 05) 59 87 64 · Hafertwiete 22 · 21218 Seevetal

Fachgebiet insb.: Schäden an Gebäuden, Wertgutachten,
 Baubetreuung, Beratung bei Kauf und Verkauf von
 Immobilien, BAFA-Energieberater. www.hp-niemann.de

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

DIETER STADACH
 FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
 Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
 info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke

- Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
- Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
- Baumfällung- und Kappung mit Abtransport
- unverbindliche Beratung vor Ort

Tel. 04161/74 78 20 und 0171/81 59 477

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau

Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Haus-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m.

Tel. 040/796 37 44

Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

Schöne Bäder

Schönteich
 SANITÄRTECHNIK GmbH

GASHEIZUNG • HAUSANSCHLÜSSE
WARTUNG • BAUKLEMPNEREI

Sandbek 8 D · 21149 Hamburg · Tel. **702 77 77**

SCHWARZ & GRANTZ 24 Service

Heizung Sanitär Raumluft Kälte

- NOTDIENST rund um die Uhr -
 Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
 Tel. (040) 3 00 90 76 · Fax (040) 30 09 07 75
 www.schwarz-grantz.de

Staats

- Öl- und Gasheizungen
- Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
- Solartechnik für Warmwasser
- Moderne Bäder • Brennwerttechnik

Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
 Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Gas • Heizung • Sanitär

apele

Gas- und Sanitärtechnik • Bauklempnerei
 Reparaturen und Neuanlagen

MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN • DACHRINNEN

HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

PETER KELL
 Gasheizung • Sanitär • Bäder
 Telefon 040/79 01 79-0

Notdienst 24 h

**HEIZUNGS- SANITÄR-
 KLIMA & SOLARTECHNIK**

LENGEMANN & EGGERS

Stader Straße 274 · 21075 Harburg
 Tel. 76 61 38-0 · www.lengemann-eggert.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation

- Bäder - Gasheizung - Wasser - Flachdächer - Spanndecken
 - Beratung - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst

Alte Weiden 20 b · 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 · Fax 70 10 24 86

LOHMANN GbR
 Jens u. Heiko Lohmann

Ihr Klempner im Süderelberaum

701 91 92

- Gas-, Wasser- u. Abwasseranlagen
- Moderne Bäder • Heizungsanlagen

Falkenbergsweg 17a · 21149 HH-Neugrabener

LÜHRS & co Der Experte Für Gas-Sicherheit

SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG

www.luehrs-kleinbad.de

Großmooring 6a · 21079 Hamburg-Harburg · Telefon: 040/77 37 39

NOTDIENST - RUND UM DIE UHR
 TEL. (040) 7 51 15 70

SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN

ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

RÜCKERT
 Heizungs- und Sanitär

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR
www.rueckertheizung.de · mail@rueckertheizung.de

Grabpflege

blumenkaiser
 FRIEDHOF SERVICE
 AM HEIDEFRIEDHOF

Tel. 0 40 / 702 05 70

Hausgeräte-Kundendienst

H.U.G. Hausgeräte Kundendienst

Neugrabener Bahnhofstraße 10 a
 21149 Hamburg
 ☎ 7017011

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen

☎ 040 - 77 03 37

Haustechnik

HAUSTECHNIK
Heinemann
 Meisterbetrieb

Fachgeschäft
 Kundendienst / Notdienst

Elektro Heizung Sanitär TV/EDV

Bahnhofstraße 36-38, 21629 Neu Wulmstorf
 Homepage: www.elektro-lothar-heinemann.de
 E-Mail: Elektro-Heinemann-NW@t-online.de
 ☎ 040/700 82 68

Heizung | Heizungsbedarf

Solar- und Brennwerttechnik
 Schornsteinanierung
 Wartungsdienst

HEIZUNGSBAU EGGERT

Heizungsbau Karl Eggert GmbH
 Falkenbergsweg 91 · 21149 Hamburg
 Telefon 040 / 702 26 49 · Fax 040 / 702 38 59
 e-mail: info@heizungsbaueggert.de · www.heizungsbaueggert.de

Thorsten Groth
Heiztechnik

Zentralheizungs- und Lüftungsbau,
 Wartung, Notdienst, Reparatur, Sanitär

Borchersweg 3 · 21149 Hamburg
 Tel.: 040/70 12 16 48 · Fax: 040/70 12 16 47 · Mobil: 0172/9 27 63 09

Jens Heitmann
Heizungstechnik
 Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

- Ölanlagen
- Wartungsdienst
- Schornsteine
- Gasanlagen
- Störungsdienst
- Brennwerttechnik

Hausbrucher Moor 13
 21147 Hamburg
 ☎ 040/796 84 62

Jonny Heitmann · Inh. Kai Heitmann
 Zentralheizungs-, Öl- und Gasbefeuerung und Kundendienst
 Solaranlagen + Brennwerttechnik

21147 Hamburg (Hausbruch)
 Schaaphusen 11
796 44 10

Klempnerei

WASSER · SANITÄR · GAS
 HEIZUNG · KLEMPNEREI
 METALLBEDACHUNG
 KUNDENDIENST

TEL. 040 / 76 10 45-0
 Notdienst 040/76 10 45-45
 0800 dunckel

Wilfried Dunckel GmbH · Beerentalweg 35 a · 21077 Hamburg

Maler- und Tapezierarbeiten

4 the colour in your life!
 Malermeister T. Höling Tel.: 040 / 701 88 07
 Malermeister seit 1988

Malermeister
 Thorsten Höling
 HH-Moorburg

Tel. 040 / 701 88 07 · Mobil 0171 / 210 58 29

MALEREI LANGE

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
- Sämtliche Bodenbelagsarbeiten

Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 7 00 61 16

maler popp

Hans-Jürgen Popp GmbH
 Ausführung aller Malerarbeiten
 Breslauer Straße 13
 21629 Neu Wulmstorf
7 00 68 28

MS Malereibetrieb sceger

Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung
 Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz

Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19
 21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

Markisen • Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLLNAST
www.gollnast.de

Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER

Büro + Ausstellung: Mo. - Do. 10⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
 Freitag 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr
 Samstag 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr nach tel. Absprache

Herstellung Mo. - Do. 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
 Montage Mo. - Do. 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
 Service Werkstatt + Montageabteilung: Freitag 7⁰⁰-14⁰⁰ Uhr

Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040 / 700 27 85 · Fax 700 81 35

Zur Zeit Topangebote für Rollläden

- Markisen
- Rollläden/Rolltore
- Insektenschutz
- Wintergärten/Beschattungen
- Fenster/Eingangsbereichüberdachungen

GRUNGE über 25 Jahre
 Sonnenschutz- & Sicherheitstechnik

Geutensweg 1, 21149 Hamburg-Neugrabener
 Tel. 040/702 27 44, Fax 040 / 701 33 31
 Öffnungsz.: Mo.-Fr. 9.30-12.30 + 15.00-18.00, Sa. 10.00-13.00

Rollläden Haustürvordächer Markisen

Über 25 Jahre immer für Sie da!

HEIWIE

Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
 Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
 e-mail: heiwie01@aol.com
 Internet: www.heiwie-markisen-rollladen.de

Nickel
 ROLLLÄDEN & SONNENSCHUTZ GMBH

Matthias-Claudius-Str. 10
 21629 Neu Wulmstorf
 Telefon 700 45 35
 Telefax 700 46 77
www.nickel-gmbh.info

Multimedia

FERNSEH Peithmann
 Das Fachgeschäft in Stornello

SIEMENS
 PHILIPS
 SONY
 EP
 LOEWE
 und weitere

- HiFi, PC
- SAT-Anlagen
- Telefongeschäft
- Elektro-Großgeräte
- LCD/Plasma-Bildschirme

Reparatur und Verkauf · eigene Fachwerkstatt
 Wettloop 36 b
 Hamburg Neugrabener
 Tel. 701 79 76 und 701 79 47
www.fernseh-peithmann.de

Ihr Handwerksbetrieb werbewirksam im Internet

ab 375,- € im Jahr zzgl. MwSt.
 Demo-Portal: www.handwerk-hamburger-raum.jimdo.de
 Unverbindliche Beratung:

Pressebüro Sylwia Wenig-Karasch
 Tel.: 04168/91 97 01 · E-Mail: s.karasch@gmx.de
 Web: www.sylvia-wenig-karasch.com

Tischlerei

Clemens Pawlik
 Ihr Meisterbetrieb vor Ort

(040) 700 55 47 (Neu Wulmstorf)

Wasserbetten

Wasserbetten Süderelbe
Softside Wasserbett
 Dualsystem, alle Beruhigungen ab € 1.127,-

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Geutensweg 1, 21149 Hamburg-Neugrabener
 Tel. 040/76 75 97 16, Fax 040 / 701 33 31
 Öffnungsz.: Mo.-Fr. 9.30-12.30 + 15.00-18.00, Sa. 10.00-13.00

Zimmerei

elkers
 Holz- und Elementbau GmbH

Zu den Diebeskühlen 14
 21224 Rosengarten-Sattorf

- Dachstühle • Ingenieur-Holzbau
- Holzrahmenbau • Innenausbau
- Holzsanierungsarbeiten • Reparaturen
- Carports, Dachgauben • Kerndämmung
- Zellulosedämmung

Telefon (041 08) 43 09-0
 Telefax (041 08) 43 09-44

1 mm Anzeigenhöhe nur 99 Cent

„Arbeit macht Spaß!“

Baumpfleger schnitt Baumkrone von alter Eiche zurecht

■ (mk) **NEUGRABEN.** Neulich an der Ecke Cuxhavener Straße/Am Neugrabener Bahnhof. Auf dem Grundstück der Galerie Gerhard ist ein ziemliches Gewusel zu beobachten. Männer befördern mit Schubkarren etliche Mengen abgesägter Äste zu einem Container. Diese Tatsache wäre nun nicht der Rede wert, aber was sich in der mächtigen Krone der naheliegenden, imposanten Eiche abspielt, bedarf schon der Erwähnung. Mit großer Gewandtheit klettert, nein wandelt ein Mann behände im Wipfel der alten Eiche umher. In kurzen Abständen rattert seine Kettensäge los – nach Sekunden fallen dann morsche Zweige oder auch kapitale Äste auf dem Boden. Der elegante Baumkletterer ist Lars Stegemann. Im Auftrag von Dieter Gerhard sollte eine sogenannte „Kronenauslichtung“ vorgenommen werden. „Das bedeutet, dass einer der schönsten Bäume in der Region noch schöner gemacht

wird“, erklärte Gerhard mit Stolz. Fachmann Stegemann, der für eine Gartenfachfirma aus Buchholz

arbeitet, erläuterte die einzelnen Schritte. „Als Baumpfleger kann ich einschätzen, welche Äste zu na-



Mit Gurten und Seilen gesichert, wandelte Lars Stegemann im Wipfel der alten Eiche umher. Nach und nach entfernte er mit seiner Kettensäge unter anderem morsche Äste. Foto: Koltermann

he am Haus und zu weit über der Straße hängen. Diese habe ich entfernt. Auch Totholz habe ich abgesägt“, sagt der 33-Jährige, der den Beruf des Försters erlernt hat. „Was ich hier mache, ist der schöne Teil meines Jobs. Die Arbeit macht mir Spaß“, bekräftigte der Buchholzer.

Ursula Hinrichs erhält Kulturpreis des Landkreises

Blauer Löwe für Ohnsorg-Schauspielerinnen

■ (pm) **LANDKREIS.** Ursula Hinrichs, Star des Ohnsorg-Theaters in Hamburg, erhält den Blauen Löwen 2008, den Kulturpreis des Landkreises Harburg. Mit der Vergabe des Kulturpreises an die beliebte Volksschauspielerin aus Buchholz würdigte die Fachjury das außerordentliche Engagement der Künstlerin für den Erhalt der plattdeutschen Sprache. Ursula Hinrichs wurde als jüngstes von vier Kindern in Apen im Oldenburger Land (Niedersachsen) geboren. Plattdeutsch ist sozusagen ihre Muttersprache. Ihren Einstand als Schauspielerin gab sie 1957 in „För de Katt“ an der August-Hinrichs-Bühne in Oldenburg. Seit 1981 gehört sie zum festen Ensemble des Ohnsorg-Theaters und ist heute eine der we-

nigen Schauspielerinnen, die noch fließend plattdeutsch reden können. Neben ihrer Theaterarbeit tritt Hinrichs regelmäßig in Fernsehserien und Kinofilmen auf und hat an einer Vielzahl plattdeutscher Hörspiele als Sprecherin und Regisseurin mitgewirkt. Im Landkreis Harburg gastiert sie regelmäßig mit plattdeutschen Lesungen. Der Kulturpreis wird jedes Jahr von einer Fachjury für Künstler in einer anderen Sparte vergeben. Der „Blaue Löwe“ ist mit einem Preisgeld von 2.000 Euro dotiert, von der Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude bereitgestellt. Die feierliche Preisübergabe findet am Dienstag, 18. November um 18.00 Uhr im ric Hittfeld statt.

DER IMMOBILIENMARKT

Grundstücke

1. Kapitalanleger sucht ein Grdst. für ein DH, 2. Handwerksmeister sucht ein Grdst. für ein 4-6 MFH. Weitere Infos unter: **Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27**

Immobilien-Gesuche

Im Harburger Raum suchen wir für vorgemerkte Kunden ein EFH oder DHH bis € 200.000,- (Reparaturstau kein Problem). Für den Verkäufer entstehen keine Kosten. **Peters & Partner Immobilien, Tel. 041 83 / 77 47 97**

Wir suchen dringend im Bereich Neu Wulmstorf & Neugraben/Fischbek Reihenhäuser bis € 150.000,-. Weitere Infos unter: **Tel. 040 / 70 97 05 86 www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27**

Immobilien-Verkauf

Nähe **Arendsee / Altmarkt**, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

Heimfeld, 3-Zi.-ETW, 93 m², Bj. 2000, Umbau Küche, Bad erfolgt neu und nach Absprache, Terrasse, TG-Stellpl., KP € 188.000,- zzgl. Kauf-NK und Courtage. **Kaiser-Immobilien, Tel. 040 / 765 89 53**

Neugraben-Fischbek, 1-Zi.-Whg., 30,6 m², 2.OG, V-Bad, Wohn-Kü., Stellpl., € 29.000, **Tel. 888 899 776 oder www.himgmbh.de**

Eißendorf/Marmstorf, EFH, für die kleine Familie oder Pärchen, Garage, 90 m² / 450 m², ruhige Lage, VB € 199.000,-. **R. F. Immobilien, Tel. 041 81/ 99 79 51**

Von Priv. **Neugraben**, 4-Zi.-Whg., 90 m², Loggia, TG-Stellpl., Lift, gepf. Anlage, € 110.000,-. **Tel. 040 / 420 65 85**

HH-Marmstorf: Einfamilienhs. (EnergieverbrauchsWert 153,6), 146 m² Wfl., 606 m² Grdst., 6 Zi., 2 Bäder, EBK, Halbkeller, Wintergarten, Bj. 1937/90. **VB € 262.500,-. www.kunz-immobilien.de Tel. 040 / 742 95 90**

Immobilien-Verkauf

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. privat. **Chiffre 93235, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg. Tel. 0160/ 96 50 82 92**

Eißendorf, 6-Zi.-DHH, 180 m² Wfl., 3 Bäd./WC, EBK, Fussbod.-Hzg., Blk., 2 Gar., v. priv., Wi.-Garten, FP € 285.000. **Tel. 0160/ 96 50 82 92**

Ich erstelle Ihnen kostengünstig ein Wertgutachten für Ihre Immobilie. **A. Walther Immo. & Gutachten IVD, Tel. 040 / 31 76 18 80**

Eißendorf, 5-Zi.-DHH, Bj. 1999, 130 m² Wfl., EBK, Bad + WC, Fußbo.-Hzg., Terrasse, Keller, Ausbaures., Kfz-Stellpl., KP € 260.000,- zzgl. Kauf-NK u. Courtage. **Kaiser-Immobilien, Tel. 040 / 765 89 53**

Usedom - Ferienwohnung, 60 m², 2 1/2 Zi., TG-Stellplatz, Balkon, nur 5 Min. zum Strand. € 117.000,-. **Tel. 410 65 40 o. 01 72 / 413 66 11**

Apensen: Neubau v. DOHH in bewährter Qualität. 114 m² Wohnfl., inkl. HA, offene Holzterrasse, Rollläden, Eckbadewanne, Fußbodenheizung, u.v.m.. KP-Zahlung bei Übergabe. Keine Käufercourtage! **Kaufpreis ab € 189.900,-. KSK Stade, Immobilien-Service, Tel. 0 41 41 / 109 - 211 www.ksk-stade.de**

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Blk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. **Chiffre 93234, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.**

Marmstorf, 1-Zi.-ETW, 33 m², Balkon, EBK, von Privat, € 37.400,-. **Tel. 040 / 763 47 13**

Neugraben-Fischbeck, 1-Zi.-ETW, 21 m², kl. Küche, V-Bad, Laminat, 1. OG, von privat, VB € 25.000,-. **Tel. 0160/ 96 50 82 92**

EFH in purer Natur! Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 295 m² Wfl./Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. **Tel. 0170 / 428 19 03** 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Mietgesuche

Berufst. Familie sucht Haus oder Wohnung mit Garten ab 70 m², 3 Zimmer, in Raum Harburg. **Tel. 0176 / 48 77 18 89**

Zulieferungsbetriebe der DASA suchen ständig Häuser u. Wohnungen über uns, **bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27**

Vermietungen

Neu Wulmstorf, Sackgasse, SW-Lage, v./an Priv., 3-Zi.-MRH, 100/50 m² Nutz-/Wfl., Kaminofen, EBK, G-WC, Kellerräume gefliest u. beheizt, Terr. (nicht einsehbar), Garten + Gartenhs., € 790,- zzgl. NK/Kaut., zum 1.1.2009, alternativ auch Kauf. **Tel. 040 / 700 93 35**

Neuwiedenthal, 2,5-Zi.-Whg., ca. 70 m² Wohnfl., HP, V-Bad, gr. Blk., Mt. € 450,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., TG-Stellplatz mögl. **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 41 92 02 63**

Neuenfelde, 1-Zi.-App., 25 m², Küche, Dusche, gr. Terrasse, € 250,- + NK/ 2 MM Kt. **Tel. 040/745 93 91**

Phönixquartier, tolle Wohnungen im Lassallehof, Erstbezug, 3-3,5 Zi., 84-95 m², schöne EBK, Vollbad, Balkon, ab 01.01.09, NKM € 680 - 720,- + NK, **Reinholz Capital Immobilien, Tel. 040 / 23 68 77 46**

Neu Wulmstorf, 3-Zi.-Whg. m. Blk., 95 m² Wohnfl., hochwertige EBK, l. OG, V-Bad m. Fenster, Gä.-WC, Mt. € 570,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct. **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 41 92 02 63**

Neuwiedenthal, gr., moderne 2-Zi.-Whg., 64,8 m², EBK, Vollbad, Terrasse, kurzfristig frei, € 490,- kalt, zzgl. Miet-NK, Kt. + Courtg. **Kaiser-Immobilien, Tel. 040 / 765 89 53**

Die Kleinanzeige... klein im Preis, groß in der Wirkung! Der Neue Ruf - 70 10 17-0

Neuwertiges EFH, Harburg-Neuland, Bj. 2001, 4 Zi. + Anbau 18 m², 117 m², große Wohnküche, div. Extras, 550 m² Grdst., € 215.000,-. **B. Hansen Immo. Tel. 797 18 51**

Neu Wulmstorf, 2-Zi.-Whg. in ruhiger Zentrums Lage, Bj. 2000, 83 m², ca. 60 m² Dachterrasse, top EBK, modernes Bad, Parkett, € 598,-. **Neu Wulmstorf, 2,5-Zi.-DG-Whg.**, 54 m², moderne EBK, gr. D-Terrasse, weißes Bad, kompl. Laminat, Keller, Stellplatz, € 400,-. **www.makler-puttkammer.de oder (040) 70 97 05 86**

Wir suchen dringend Häuser u. Grdst., vordringl. Finkenw., Jork + Süderelberaum, für vorgemerkte Kaufinteressenten. Schnelle Kaufabwicklung garantiert. Auch Sa.-So. **B. Hansen Immo. Tel. 797 18 51**

Unser Winterangebot

Neuwiedenthal Neumoorland 2-10

Preise inkl. MwSt. **Stellplätze € 14,28 Carports € 29,75**

Carports mit Abstellraum € 35,70 Garagen € 59,50

Für SAGA-Mieter entfällt die Mehrwertsteuer. **SAGA Geschäftsstelle Harburg Katja Weidlich Tel. (040) 4 26 66 - 22 24 (Mo.-Fr. ab 10.00 Uhr)**

WIR SCHENKEN IHNEN DIE HEIZKOSTEN

7.000 €

Nur noch 11 Häuser!

Cash und sofort bei Schlüsselübergabe!

Bei den derzeitigen Energiepreisen entspricht diese Summe – lt. einer Studie über Scanhäuser – deren durchschnittlichen Heizungs- und Warmwasserkosten für 10 Jahre. Vergleichbare Häuser in konventioneller Massiv-Bauweise benötigen hierfür in der Regel mehr als das Doppelte!

SH 122 WB - 122,55 m² Wohn- und Nutzfl.	SH 136 - 136,29 m² Wohn- und Nutzfl.
108.800,- € schlüsselfertig	106.200,- € schlüsselfertig
* Markenprodukte bei Baumaterialien und Ausstattung * inklusive Erdarbeiten, Bodenplatte, Estrich * Wand- und Fußbodenbeläge Eigenleistung	
Und bei ScanHaus zahlt jeder 100% in einer Summe erst bei Schlüsselübergabe. Das heißt für ganz Deutschland: Bauen ohne Risiko.	

SCAN HAUS Qualitäts-Standard

Besuchen Sie unser Musterhaus
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 14 a · Telefon 040-70102045
suederelbe@scanhaus.de

www.scanhaus.de/energiesparen/

U.O.R.K. agentur für Immobilien

www.work-immobilien.de • Tel.: 0 41 61 / 74 93 96 auch am Wochenende

Otto-Immob. 77 33 38
www.immo-otto.de

Hausbruch, Reihenhäuser, 4-5 Zi., Bj. '90, Wfl. 120 m², VK, Carp., Top-gepflegt, Sackgasse KP € 189.500,- **Felber Immo, Makler 796 71 09**

Neu Wulmstorf

renovierte 3-Zi.-Maisonette-ETW (über 2 Ebenen), Zentrums Lage, 75 m² W-/Nfl. (inkl. ausgeb. Boden), top EBK, modernes Bad, Balkon **€ 98.000,-**

Makler Puttkammer & Team
www.makler-puttkammer.de
(040) 70 97 05 86

Nähe Sittensen, Einfamilienhaus mit Carport, Baujahr 1994, 4 Zimmer, Küche, Bad, Hauswirtschaftsraum, Wohnfläche 137 m² + ca. 40 m² Ausbaureserve, Grundstück 799 m², **Kaufpreis: € 139.000,-**

Zeven/Hesedorf, BAB A1 Abfahrt Bockel, Einfamilienhaus mit Doppelcarport, Wohnfläche 134 m², 7 Zimmer, Einbauküche, kleiner Keller, guter baulicher Zustand, Grundstück 767 m², **Kaufpreis: € 118.000,-**

Sittensen, Wohnen, Gewerbe, Hobby, verkehrsgünstig gelegen, vielfältig nutzbar, Wohnfläche 183 m² + Nutzfläche, Halle Nutzfläche 270 m², Büro, Sanitär- und Sozialräume Nutzfläche 73 m² Grundstück 3000 m², besonderes Highlight ist die Badelandschaft, **Kaufpreis: € 295.000,-**

Zeven/Gyhum, BAB A1 Abfahrt Bockel, gepflegtes Einfamilienhaus, Baujahr 1979, Teilkeller, 6 Zimmer, Wohnfläche 178 m², Ausbaureserve, Gartengrundstück 965 m², Garage, **Kaufpreis: € 168.000,-**

Sittensen, Einfamilienhaus mit Garage, zentrale Lage, 7 Zimmer, Wohnfläche 125 m², Baujahr 1961, Grundstück 603 m², Teilkeller, **Kaufpreis: € 120.000,-**

Zeven/Hesedorf, BAB A1 Abfahrt Bockel, Einfamilienhaus mit Doppelcarport, 6 Zimmer, Wohnfläche 159 m², Einbauküche, Innenkamin, Sauna, Grundstück 2400 m², massive Geräte-/Fahrzeughalle mit 170 m² Fläche, auch für Gewerbe geeignet, **Kaufpreis: € 180.000,-**

H.-U. Gerken, 0 18 01/955 955-19 11 (0,039 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Tarife aus den Mobilfunknetzen) **Info: www.zvb.de**

Zevener Volksbank eG
IMMOBILIEN Kaufen · Bauen · Finanzieren
Bahnhofstraße 5 · 27419 Sittensen

Energiesparhäuser – „Neugrabener Wiesen“

ab 171.976 €

Neubau von Reihen- und Doppelhäusern – gleich hinter dem S-Bahnhof



- ◆ Niedrigster Energieverbrauch
- ◆ Aufwändige Wärmedämmung
- ◆ Ca. 118 m² – 135 m² Wohnfläche
- ◆ Moderne und flexible Grundrisse
- ◆ Eigenkapitalersparnis durch Erbbau
- ◆ WK-förderfähig

3,9l-Haus!

www.heyman-ag.de • 040/30 37 53 19
Besichtigung nach Vereinbarung

HEYMANN AG
Jedem sein Haus

DER KLEINANZEIGNMARKT

Verschiedenes

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Flohmarktartikel gesucht! Auch aus Haushaltsauflösungen & Kindersachen. Selbstverständlich hole ich ab. Tel. 040 / 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Wahrsagerin, helllichtiges Kartenlegen n. Mlle. Lenormand Reiki Behandlungen - Energiearbeit. Tel.: 28 57 22 50 od. 0176/ 48 89 00 75

Verschiedenes

Binsen-, Korb- und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber. **A. Hardt, Tel. 0 41 71 / 60 02 43**

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Umsonst geht nicht, aber preisw. & zu Ihrer Zufriedenheit! Auflösungen, Whg.-Renov., Sozial- & Blitzumzüge, Transporte europaweit zu kompl. Preisen. Infos kostenlos. **Fa. Herzi, Tel. 0 41 44/61 69 86** oder 01 76 / 22 27 56 02

Privater Flohmarkt in der Marienstraße 74, am Sonntag, 19.10.08 von ca. 10-16 Uhr, biete Bekleidung, Geschirr uvm.

Verschiedenes

www.buecherkisteneugraben.de ist ein Fundus für gute, seltene, antiquarische Bücher. Und wenn Sie dort nicht das Richtige finden, einfach auf den amazon-Link klicken.

Rumänische Hellscherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. Info Tel. 70 38 23 95

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Pflegende Angehörige

■ (mk) **NEU WULMSTORF**. Am 20. Oktober ab 15.00 Uhr treffen sich die Mitglieder der Vereinigung Pflegende Angehörige im Büro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg e.V. (I. Stock) im Marktkauf-Center. Themen des Treffens sind folgende Aspekte: Pflege des Angehörigen, Neuerungen zur Pflegeerleichterung, Pflegestützpunkte und Pflegetelefon. Pflegende Angehörige und Gäste sind willkommen.

Erster Hilfe-Kurs

■ (mk) **NEUWIEDENTHAL**. In der Elternschule Neuwiedenthal wird an drei Abenden ein Erster Hilfe-Kurs für Kinder und Babys angeboten. Die Termine sind der 3., 5. und 11. November. Die Kosten betragen 26 Euro. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer (040) 743 47 57 zu tätigen.

Brunch mit Peter Sebastian

Benefiz-Veranstaltung für Unfallgeschädigter Kinder

■ (gd) **HARBURG**. Der beliebte Schlagersänger aus Harburg, Peter Sebastian (Schwarzer Zigeuner) wird am Sonntag, den 9. November ab 11.00 Uhr zum Brunch im Wilhelmshuber Hof zu Gast sein. Diese Veranstaltung ist ein Teil seiner Arbeit zugunsten Unfallgeschädigter Kinder. Schon seit langer Zeit

setzt sich der Sänger für die jungen Unfallopfer ein und hat mit seiner kreativen und karitativen Arbeit schon viel Gutes erreicht. Eines seiner vielen Projekte ist die Starpyramide, die auch in diesem Jahr wieder in der Friedrich-Ebert-Halle stattfinden wird. Jeweils im Frühjahr und zur Weihnachtszeit werden von Peter Sebastian Schiffstouren mit der Reederei Abicht organisiert, die demselben wohltätigen Zweck dienen und nicht zu vergessen der Pavillon des Förderkreis Unfallgeschädigter Kinder e.V. auf dem Alstervergnügen.

Mit seinem neuen Album „Zeit für mich“ hat sich Peter Sebastian vor vier Wochen in der HAKO-Sportarena in Wuppertal präsentiert. „Ich brauche meine Schwäche“ ist einer der vielen Titel von dieser CD, den er am 9. November im Wilhelmshuber Hof sicherlich auch vortragen wird. Wer sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen möchte, sollte aber vorsichtshalber seinen Platz schon jetzt reservieren.



Peter Sebastian engagiert sich schon seit langer Zeit sehr erfolgreich für den Förderkreis Unfallgeschädigter Kinder. Foto: Kleinow

DER STELLENMARKT

Servicekraft

per sofort in Teilzeit gesucht.

Bewerbungen bitte an:

Deutsches Haus Neugraben

Bergheide 1 · 21149 Hamburg

Für unser **MUSTERRING** Einrichtungshaus suchen wir zur Verstärkung unseres Verkaufsteams zum nächstmöglichen Termin eine(n) engagierte(n)

Möbelfachverkäufer/in

Berufserfahrung im Möbeleinzelhandel oder artverwandter Branche sowie Abschlussicherheit im Verkauf setzen wir voraus.

Suchen Sie eine Vollzeit Dauerstellung in einem Einrichtungshaus, wo auf gute Beratung Wert gelegt wird, dann senden Sie uns gerne Ihre Bewerbung.



MÖBEL DREYER

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr
Sa. 9.30-16.00 Uhr
1. Sa. im Monat: 9.00-18.00 Uhr



Einrichtungshaus

Am Geesttor 2
21614 Buxtehude
Tel. 0 41 61 / 5 98 20

Wer die richtige Zeitung liest, spart bares Geld*

NEUE RUF

*z.B. beim Einkaufen

Händler gesucht ! als Filial-Verantwortliche(r)

im Raum Hamburg Südost

Ihr Profil

- Sie sind in Sachen Kundenfreundlichkeit ein Vorbild für Ihre Mitarbeiter
- Sie verfügen über ausgeprägte Führungsqualitäten
- Sie zeichnen sich durch Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein aus
- Sie besitzen die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren
- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische oder gewerbliche Berufsausbildung

Das können Sie erwarten

- Ein teamorientiertes, angenehmes Arbeitsklima
- Wir führen Sie systematisch und gründlich an Ihre Aufgaben heran und vermitteln Ihnen die notwendigen Fachkenntnisse
- Auf Sie wartet eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochmotivierten Team



Lidl ist ein erfolgreich expandierendes Lebensmittel-Filialunternehmen. In Europa stehen wir für rasches und kontinuierliches Wachstum.

Unser Grundprinzip und der Schlüssel unseres Erfolges ist die Einfachheit. Daran orientiert sich unser gesamtes Handeln. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unseren Kunden die Artikel des täglichen Bedarfs stets in bester Qualität zum günstigsten Preis anzubieten.

Das ist eine spannende Aufgabe. Jeden Tag aufs Neue!

Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf.

LIDL Vertriebs-GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn von Tiele-Winckler
Walther-Blohm-Str. 19-20
21279 Wenzendorf



www.lidl.de

Kroatische Spezialitäten

Restaurant „Dubrovnik“, ein echtes Familienunternehmen

■ (gd) **NEUGRABEN**. Die Adria wird förmlich spürbar, wenn man in Neugraben das Restaurant „Dubrovnik“ besucht. Dezent Musik aus der kroatischen Heimat des Restaurantinhabers klingt durch den Raum, es duftet herrlich nach mediterraner Küche und das Ambiente tut sein übriges. Klassische Gemälde an den Wänden, gediegenes Mobiliar und Deckenmalereien sorgen für einen angenehmen Aufenthalt.

Jonny Zefic, der Inhaber dieses Restaurants betreibt ein weiteres Lokal unter dem gleichen Namen in Harburg, im Hainholzweg 69. Vor knapp zwanzig Jahren kam der gelernte Koch mit seiner Familie nach Deutschland, gründete zunächst das Restaurant in Harburg, zwei Jahre später dann das „Dubrovnik“ in der Cuxhavener Straße 292. An warmen Sommertagen und Abenden steht den Gästen der Biergarten zur Verfügung und seit einiger Zeit gibt es einen Raucherraum, der auch mit seinen ca. 50 Plätzen als Clubraum für geschlossene Gesellschaften reserviert werden kann.

Die Speisekarte verlockt mit kroatischen und jugoslawischen Spezialitäten, wie Pljeskavica – mit Schafskäse gefüllte Hackfleischsteaks – oder Cevapcici, den würzigen Hackfleischröllchen, aber auch mit herzhaften Steaks oder leckeren Meeresfrüchten. Da gibt es Tintenfisch vom Grill, Calamares und gegrillte Gambas, alles ganz frisch und auf kroatische Art zubereitet. Außerdem bieten beide Restaurants an den Werktagen sechs verschiedene und sehr preisgünstige Mittagstischgerichte, zu denen eine Tagessuppe genau so gehört, wie ein leckeres Dessert.



Tochter Rafaela Zefic und Schwiegersohn Arben Gasi sorgen dafür, das der Service bestens funktioniert. Foto: gf

Die Gäste wissen den freundlichen Service und die gute Küche sehr zu schätzen. So haben sich die beiden Restaurants inzwischen schon von Seevetal bis Buxtehude als Ge-

heimtipp herumgesprochen. „Wir haben hier ein außergewöhnlich nettes und aufgeschlossenes Publikum“, so bringt es Tochter Rafaela, die tatkräftig im Service mitwirkt, auf den Punkt.

Jonny Zefic leitet übrigens noch einen echten Familienbetrieb. Seine Frau, sein Sohn und seine Töchter, alle sind mit großem Eifer dabei, genau wie der Schwiegersohn und die Neffen, die ebenfalls für einen reibungslosen Ablauf in Küche und Service sorgen.

Restaurant Dubrovnik
Cuxhavener Straße 292
21149 Hamburg
Tel.: (040) 702 01 001
Hainholzweg 69
21077 Hamburg
Tel.: (040) 791 42 842
www.dubrovnik-harburg.de

Volksinitiative gescheiter

Zu wenig Unterschriften für „Eine Schule für alle“

■ (pm) **HAMBURG**. Der Landesabstimmungsleiter Willi Beiß hat bekannt gegeben, dass ihm die Initiatoren des Volksbegehrens „Eine Schule für Alle“ 50.562 Unterstützungsunterschriften eingereicht haben, die sie bis zum Ablauf des 9. Oktober, dem letzten Tag des Volksbegehrens, auf Initiatorenlisten gesammelt hatten. Wie Beiß weiter mitteilt, sind in den 21 Kundenzentren der Bezirksverwaltung als öffentliche Eintragungsstellen 682 Unterschriften geleistet und außerdem 265 Unterschriften im brieflichen Verfahren eingereicht worden. Insgesamt liegen somit 51.509 Unterschriften vor. Für den Erfolg des Volksbegehrens wären 61.834 Unterschriften notwendig gewesen.

Die Volksinitiative hatte bis zuletzt gehofft, innerhalb von drei Wochen die notwendigen rund 62.000 Stimmen wahlberechtigter Hamburger zusammenzutragen zu können. Dazu erklärt die Sprecherin der Volksinitiative „Eine Schule für Alle“, Karen Medrow-Struß: „Der Gesprächsbedarf gerade bei einem so aufgeladenen Thema wie der Schulstruktur war enorm. Gemessen daran sind drei Wochen Sammelzeit schlicht zu kurz gewesen. Mehr als 50.000 Unterschriften und damit ca. 300.000 Gesprächskontakte haben uns aber gezeigt, dass es sich lohnt, für das Ziel des längeren gemeinsamen Lernens weiter einzutreten.“

Klaus Bullan, GEW-Vorsitzender und Sprecher der Volksinitiative, ergänzte: „Das Thema Schulstruktur wird in Hamburg extrem polarisiert und politisiert behandelt. Die Parteien SPD, CDU und GAL konnten sich nicht durchringen, das Ziel der einen Schule für Alle deutlich zu unterstützen bzw. haben sich sogar klar dagegen gestellt. Die Volksinitiative „Eine Schule für Alle“ hatte das richtige Ziel und konnte deutliche Impulse setzen. Bei allem Bedauern über

den Ausgang des Volksbegehrens sind wir uns sicher: Auch wenn das Verfahren dieses Volksbegehrens damit beendet ist, die Bewegung für längeres gemeinsames Lernen geht weiter. Zum Scheitern des Volksbegehrens stellte Sylvia Canel, bildungspolitische Sprecherin der FDP Hamburg fest: „Die Initiatoren des Volksbegehrens sind mit ihrem Versuch die Schulstruktur-Diktatur der Einheitsschule gegen den Mehrheitswillen der Bevölkerung durchzusetzen gescheitert.“

Die FDP Hamburg fordert Christa Goetsch auf: „Frau Bildungssenatorin, hören Sie die Signale und beenden Sie den Feldversuch ‚Primarschule‘ auf dem Rücken des gesamten Hamburger Bildungssystems. Für eine ideologische Bildungspolitik mit der Brechstange, die ebenso wie ‚die Schule für alle‘ nicht von der Mehrheit der Bürger getragen werde, fehle jede demokratisch legitimierte Grundlage.“



Jetzt auch in Hamburg!
Autogasumbau beim Fachmann 4 Zyl. 1799,- **Komplett**
 inkl. TÜV und Abgasgutachten
 AZR GmbH · Penzweg 3A · 21079 Hamburg · www.azr-autogas.de · Tel 040 / 32 87 39 80

„Ich mache drei Kreuze!“ Instandsetzung der Kattwykbrücke geht in Endphase

■ **MOORBURG.** Das Ende der Instandsetzung der Kattwykbrücke in Moorburg ist ein großes Stück nähergerückt. Am 14. und 15. Oktober wurden mittels eines riesigen Raupenkrans zahlreiche neue maschinenbauliche Teile in die Maschinenhäuser beider Brücken-Pylone gehoben. Unter den „Ersatzteilen“ der seit Ende Januar für jeglichen Verkehr gesperrten Brücke befanden sich auch vier nagelneue Seiltrommeln.

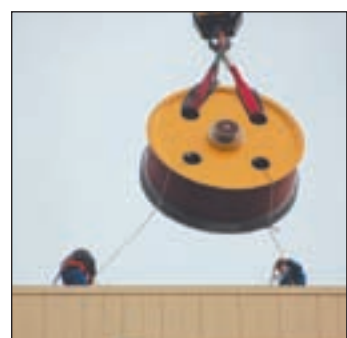
„Bislang klappte gestern und heute alles vorzüglich. Wir haben keinen Wellengang. Somit steht der 280 Tonnen schwere Kran auf dem

Ponton absolut ruhig. Das ist ganz wichtig für das exakte Einpassen der Seiltrommeln in die Antriebstechnik. Wir haben nur ein Millimeter Spiel“ erklärt Diplom-Ingenieur Sönke Schmüser vom Technischen Betrieb Harburg der Hamburg Port Authority (HPA). Gerade um die Seiltrommeln hatte es in letzter Zeit viel

der Abfangkonstruktion an. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 2,4 Millionen Euro, heißt es in einer Pressemitteilung seitens HPA. Um den fachgerechten Ein-



Eine Seiltrommel kostet ungefähr so viel wie ein kleines Einfamilienhaus.



Geschafft: Die Seiltrommel kann von den angesturten HPA-Mitarbeitern auf dem Maschinenhaus in Empfang genommen werden – jetzt folgt der millimetergenaue Einbau.



HPA-Mitarbeiter vom Technischen Betrieb Harburg befreien eine Seiltrommel von der Schutzplane – kurz danach wird das sieben Tonnen schwere Teil vom Raupenkran in die Höhe bugsirt.

Aufheben gegeben. Nach einer Generalüberholung 2005, bei der auch die Seile ausgewechselt wurden, riss eines der stählernen Stränge. Daraufhin entschloss sich HPA die Technik der Kattwykbrücke komplett zu erneuern.

von Matthias Koltermann

In den kommenden Wochen stehen der Einbau der Antriebstechnik, der elektronische Anschluss, das Auflagen der Seile und die Demontage



Auf dem 60x30 Meter großen Ponton steht ein 280 Tonnen schwerer Raupenkran, der die maschinenbaulichen Teile vorsichtig über das Maschinenhaus hebt.
 Fotos: Koltermann



Diplom-Ingenieur Sönke Schmüser von der HPA überwachte Transport und Einbau der technischen Komponenten mittels Handy.



Zwangspause: Der Kapitän der „Artlenburg“ konnte angesichts der Einbauarbeiten die Kattwykbrücke mit seinem Schiff nicht passieren.

bau der diversen Komponenten zu gewährleisten ist eine Vielzahl von HPA-Mitarbeitern vom Technischen Betrieb Harburg nötig. Schmüser hat die Oberaufsicht über alle Mitarbeiter. Per Handy befiehlt und überwacht er beinahe alle Vorgänge. Dazu gehört auch das vorsichtige Entfernen der Sicherungshalterungen bei einer der vier Seiltrommeln auf dem Ponton.

„Eine Seiltrommel ist ungefähr 2,4 Meter hoch und wiegt sieben Tonnen. Zu den Kosten einer Seiltrommel kann ich nur soviel sagen: ein kleines Einfamilienhaus könnte man sich dafür leisten“, so Schmüser. Die extra angefertigte Seiltrommel wird unterdessen vom Raupenkran vorsichtig über das Maschinenhaus gehoben. Das ist das Signal für Schmüser. Er macht sich auf dem Weg nach oben. Der Leiter muss dabei sein, wenn es um das millimetergenaue Einpassen der Seiltrommel geht. Kurz bevor er wieder mit dem Fahrstuhl zum 72 Meter hohen Maschinenhaus hochfährt, ruft er angesichts der Kompliziertheit und der Wichtigkeit der Instandsetzung den Medienvertretern noch zu: „Ich mache drei Kreuze, wenn die Angelegenheit vorbei ist.“

Gefährliches Diebesgut

Haselnussdiebe am Stenzelring

■ (gd) **WILHELMSBURG.** Auf dem Lagerplatz einer Spedition am Stenzelring in Wilhelmsburg brachen unbekannte Täter einen Container auf und entwendeten laut Angaben der Polizei mehrere Säcke mit Haselnusskernen. Was die Täter nicht wussten, das Diebesgut war zuvor zur Lagerung mit Phosphorwasserstoff besprüht worden.

Das Einatmen der Gase kann auch bei Menschen zu erheblichen Gesundheitsschäden führen. Den Tätern wurde dringend geraten, sich in medizinische Behandlung zu begeben. Bisher wurden von Krankenhäusern und Ärzten jedoch keine Hinweise weitergegeben, die einen Rückschluss auf die Täter zulassen. Die Ermittlungen dauern noch an.

Krämer neuer Vizekönig

15 Scheideholzer Schützen kämpften um Würde

■ (mk) **SCHEIDEHOLZ.** Auf große Resonanz stieß das das Vizekönigsschießen des Schützenvereins Scheideholz am 5. Oktober. Sage und schreibe 15 Schützenbrüder kämpften um die Vizekönigswürde.

Traditionsgemäß erfolgte dies durch das Schießen auf einen hölzernen Vogel. Vizekönig wird derjenige, der den hölzernen Rumpf des Vogels durch einen gezielten Treffer von seiner Befestigung löst und somit den Rumpf zum Fallen bringt.

Diesen Treffer setzte diesmal Bernd Krämer. Die Freude über diese Würde war ihm deutlich anzumerken. Für Bernd Krämer war es der erste offizielle Titel nach fast zwanzig Jahren Vereinsmitgliedschaft war. Der 48-Jährige machte sich mit dem Gewinn der Vizekönigswürde nachträglich somit sein

schönstes Geburtstagsgeschenk. Zu seinen Adjutanten ernannte der neue Vizekönig Norbert Ranft und Hansi Messing.

Beruflich ist Bernd Krämer als Angestellter bei der Knappschaft-Bahn-See tätig. Wenn Bernd Krämer einmal nicht als Festausschussmitglied des Schützenvereins unterwegs ist, verbringt er seine Freizeit gern mit seiner Lebensgefährtin Angelika auf seinem Campingplatz an der Geltinger Bucht. Insgesamt fand das Schlusschießen des Schützenvereins Scheideholz in einer harmonischen Atmosphäre statt. Zur guten Stimmung trugen zudem die vom Festausschuss zur Verfügung gestellten Preise bei. Der Schützenverein Scheideholz sprach nach Beendigung der Veranstaltung allen Spendern von Sach- und Geldpreisen ein großes Dankeschön aus.



Der neue Vizekönig der Scheideholzer Schützen, Bernd Krämer (mi.) ernannte als seine Adjutanten Norbert Ranft (li.) und Hansi Messing. Foto: ein

Per Rad durch das Alte Land

Teilnehmer absolvierten 42-Kilometer-Tour mit Bravour



Auf der Rollbrücke des alten Estesperrwerkes genossen die Teilnehmer der vom ehemaligen Festleiter des Schützenvereins Neugraben, Alfred Leye, geplanten Radtour, die herrliche Landschaft.
 Foto: ein

■ (mk) **NEUGRABEN.** Der frühere Festleiter des Schützenvereins Neugraben, Alfred Leye, hatte am 12. Oktober zu einer zünftigen Fahrradtour durch das Alte Land eingeladen. Treffpunkt war das Schützenheim Neugraben. Pünktlich gegen 9.00 Uhr gingen die 26 Teilnehmer bei schönen Ausflugswetter auf die vorgesehene Tour von 32 Kilometern. Damit auch ungeübte Personen die Route mühelos bewältigen konnten, hatten die Organisatoren eine möglichst flache Strecke ohne Steigungen ausgesucht.

Zudem gab es auf der Tour zahlreiche Verschnaufpausen, so dass die Anfänger stets neue Kraft schöpfen konnten. Die Fahrt ging zuerst in Richtung Neu Wulmstorf. Über den Nincoper Deich führte der Ausflug nach Neuenfelde. Unterwegs konnten die Teilnehmer die Flugkünste eines seltenen Eisvogels bewundern – anscheinend ist die Natur in dieser Region noch intakt.

Gerastet wurde erstmals an der Gaststätte Diercks am Neuenfelder Hinterdeich. Da an gleicher Stelle auf der Rückfahrt ebenfalls

eine Kaffeepause vorgesehen war, versprach die Wirtin den Ausflüglern extra für sie einen Zwetschkuchen zu backen.

Vom Neuenfelder Hinterdeich radelten die Teilnehmer danach an den Obstplantagen vorbei, um über M00rende und Estebücke schließlich nach Cranz zu gelangen. Viele Teilnehmer kannten das alte Estesperrwerk noch nicht. Die Besonderheit dieses Sperrwerkes ist eine Rollbrücke, die aber nur von Fußgängern überquert werden darf. Nach einer längeren Mittagspause in einem Gartenlokal an der Este, führte die Exkursion dann am Este-Deich entlang Richtung Cranz Hauptdeich weiter. Jetzt konnte man allmählich an die Rückfahrt denken. Zurück ging es dann vom Sperrwerk an der Estemündung in Richtung Hasselwerder und Neuenfelde zum vorbestellten Zwetschkuchen. Besser konnte die Fahrradtour nicht ausklingen.

Niemand hatte gemerkt, dass nicht 32 Kilometer, sondern insgesamt 42 Kilometer absolviert worden waren.

Asklepios Klinik Harburg
 Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg

zertifiziert nach KTQ 5.0

Aus dem breiten Spektrum unserer spezialisierten medizinischen Fachgebiete möchten wir Sie auf einige Behandlungsschwerpunkte/ Einrichtungen hinweisen:

- Neurologische Erkrankungen einschließlich zertifizierter Schlaganfallstation
- Hals-, Nasen- und Ohren-Erkrankungen, Kinder-HNO
- Seelische Erkrankungen bei älteren Menschen und Demenzerkrankungen
- Behandlung von psychischen und psychosomatischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen
- Behandlung von psychischen und psychosomatischen Erkrankungen bei Erwachsenen
- Akute Herzinfarktbehandlung einschließlich Herzkatheterlabor u. Schrittmacherzentrum
- Endoskopische Untersuchungen des Magen- und Darmtraktes und Bauchchirurgie
- Fachabteilung für Lungenerkrankungen, Schlafmedizin incl. zertifiziertes Schlaflabor
- Nichtinvasive Beatmungen, Beatmungszentrum
- Thoraxchirurgie
- Allgemein Chirurgie
- Orthopädie und Unfallchirurgie, Endoprothetik
- Zertifiziertes Gefäßzentrum, Gefäßchirurgie, nichtinvasive Gefäßbehandlung, Wundzentrum
- Geburtzentrum, Hebammengeleitete Geburt, Babyfriendly Hospital zertifiziert nach Who/ Unicef
- Behandlung von Brustkrebs, zertifiziertes Brustzentrum
- Urologische Erkrankungen, Kinderurologie
- Nierenerkrankungen, Dialyse und Nephrologie
- Gastroenterologisches Zentrum

Asklepios Klinik Harburg
 Eißendorfer Pferdeweg 52 · 21075 Hamburg
 Telefon: 040/18 18 86-0 · Fax: 040/18 18 86-2134
 Internet: www.asklepios.com